

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1937

16.11.1937 (No. 269)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-951631](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-951631)



Ostfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden, Blumenrüdstraße. Fernruf 2081 und 2082.
Bankkonten: Stadtpostamt Emden, Ostfriesische Sparkasse Aurich, Kreispostamt Aurich,
Städtische Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank). Postfach Hannover 369 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM. und 30 Pfg. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM. und 51 Pfg. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM. einschließlich 32,5 Pfg. Postgebühren zusätzlich 36 Pfg. Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pfennig

L/E

Folge 269

Dienstag, den 16. November

Jahrgang 1937

Frankreichs Haushalt bedroht?

Unerfüllbare marxistische Forderungen in der Pariser Kammer

(R.) Paris, den 16. November.

Das französische Parlament tritt heute nach viermonatiger Pause zu seiner Wintertagung zusammen. Am Vormittag wird das Kabinett die Tagesordnung noch einmal durchberaten; am Nachmittag folgt die erste Sitzung der Kammer. Die wesentlichen Debatten dürften jedoch aller Voraussicht nach erst am Donnerstag beginnen. Wenn man in parlamentarischen Kreisen auch der Kammer einen ruhigen Auftakt verheißt, so besteht doch kein Zweifel, daß die Gegensätze bald sehr heftig zum Ausbruch kommen werden. Zwar rechnet man nicht damit, daß der vielumstrittene Staatshaushalt vor dem 29. November zur Diskussion gestellt werden kann, da er immer noch nicht in seiner endgültigen Fassung vorliegt. Dafür warten aber mehr als fünfzig Anfragen auf eine Beantwortung, Stoff genug, an dem sich die Gemüter erhitzen können.

Eines der gefährlichsten Themen ist hierbei die Frage der sogenannten „Strukturreform“, die auch der Gewerkschaftshauptling Souhaig in seiner letzten Rede in Lyon wieder verlangte. Die endlose Kette marxistischer Forderungen an die Regierung bedeutet für diese eine fast erdrückende Belastung, denn Chauteemps und Bonnet haben mit ihren Hinweisen, daß nur eine „Pause“ die Durchführung des Sanierungsprogramms ermöglichen, wenig Erfolg gehabt. Selbst der sozialdemokratische Innenminister Dormoy hielt es am Sonntag für angebracht, seinen Ministertollegen das Gewicht der marxistischen Belastung dieses Kabinetts zu bestätigen. Ein wenig herbeikühnendes Vorzeichen!

Die Enthüllungen und Warnungen Laitingers, der die Tätigkeit einer G.W.-Organisation in Frankreich brandmarkt, haben erhebliches Aufsehen erregt, wenn sie auch nicht der unverkündeten Hege der Kommunisten Einhalt

gebieten konnten. Diese bestürmen die Regierung mit außen- und innenpolitischen Forderungen, die nachdrücklich durch die von ihren Agenten entsefelten Arbeitsunruhen unterstrichen werden. So verlangen die Beamten- und Gewerkschaften eine nochmalige Teuerungszulage von monatlich 150 Franken und auch in den anderen Gewerkschaften sind neue Forderungen zu beobachten, die alle auf Lohnforderungen hinauslaufen. Auf diese Weise wird der französische Staatshaushalt schon in bedenklicher Weise gefährdet, ehe er überhaupt veröffentlicht, geschweige denn bewilligt ist.

Jüdische Hege hinter Stachelbraut geseht

Die Gesamtzahl der in Palästina auf Grund der letzten blutigen Ereignisse verhafteten Juden ist inzwischen auf 45 gestiegen, von denen 24 in das Konzentrationslager Akko übergeführt wurden und 21 unter Polizeiaufsicht sich in Hausrast aufhalten müssen.

Das Judenviertel Neujerusalem, Rehaira, wurde mit 20 Sonderpolizisten für ständige Patrouillen auf Kosten der dortigen Bevölkerung belegt.

London hat das Wort

Rom, 16. November.

Das Thema „Ausgleich mit London“ ist in Rom stets für aktuell gehalten worden. Die starke Zurückhaltung und die ausgesprochene Skepsis, die Italien nach dem ersten Briefwechsel Chamberlain — Mussolini — jenem ergebnislosen Anlauf zu einer Regelung der Beziehungen — und nach Lyon und Genf England gegenüber an den Tag legte, ändern daran nichts. Sie lassen vielmehr das Ausmaß der Entlastung hervortreten, das eine Normalisierung der Beziehungen London-Rom nicht nur für diese beiden Staaten, sondern für die allgemeine politische Lage bedeuten würde.

Die Bilanz der letzten Zeit bestimmt die italienische Presse, die oft sehr weitgehenden Ausgleichsgedanken englischer Zeitungen mit dem Hinweis auf die Verantwortlichkeit der Londoner Redaktionen und mit Vorbehalten wiederzugeben und selbst zurückhaltend zu bleiben.

Außer dem offiziellen Communiqué der „Informazione Diplomatica“ zur Chamberlain-Rede, das neben einigen bitteren Erinnerungen über das Schicksal des letzten Ausgleichsverlages des britischen Ministerpräsidenten ein rasches Handeln fordert, wenn nicht der Glaube an eine wirkliche Verständigungsbereitschaft Englands erschüttert werden soll, fand sich bis jetzt keine eigene Stellungnahme in den großen römischen Zeitungen. Die nach wie vor bestehende Bereitschaft und der Wille Italiens zu einem Ausgleich waren mit dieser Verlautbarung ebenso deutlich herausgestellt, wie die Zweifel, mit denen Großbritannien selbst das Verhältnis Rom-London be-

Kreisleiter und Gauamtsleiter in Sonthofen

Heute Begrüßung durch Reichsleiter Dr. Len

Sonthofen, 15. November.

Der wichtige Pallas, der Turm der Ordensburg Sonthofen, grüßt in das schneebedeckte Tal der Aller. Das Allgäu hat sein Winterkleid angezogen. Ueber den Bergspitzen leuchtet eine klare Sonne und verkündet die Landschaft. Den Gästen aus dem Reich bietet sich ein prachtvolles Bild des Hochgebirges. 1500 Gauamtsleiter und Kreisleiter sind im Laufe des Montag in dem stillen Allgäustädtchen Sonthofen eingetroffen. Sie werden als erste die in ihrem wichtigsten Teil gerade fertiggestellte Ordensburg zu einem zehntägigen Schulungskurs beziehen.

Sonthofen ist die dritte der großen Ordensburgen der NSDAP. Sie unterscheidet sich in ihrer Anlage wesentlich von den Burgen Vogelshang und Krössinsee. Durch die Anpassung an die Hochgebirgslandschaft ergaben sich völlig neue Gesichtspunkte für die Gestaltung der gewaltigen Anlage. Seit zwei Jahren wird hier Tag und Nacht gearbeitet. 800 Mann gaben ihr Bestes, um die Burg zu einer würdigen Stätte nationalsozialistischer Erziehung zu gestalten. Die endgültige Fertigstellung der ganzen Anlage wird erst im Jahre 1940 zu erwarten sein. Die Unterkunftsräume und großen Versammlungssäle sind bereits ausgebaut. Ihnen wird eine gewaltige Festhalle folgen, deren Fassade die Riesenfront des großen Hofes abschließt, um den sich die Gebäude lagern.

Montag herrschte auf der Burg ein gewaltiger Betrieb. Die einzelnen Gaue, die durch Sonderzüge nach Sonthofen gebracht wurden, trafen im Laufe des Tages am Bahnhof ein. AdF-Omnibusse holten sie ab und brachten die Gäste durch die reich geschmückten Straßen des Allgäuer Städtchens nach der auf einer Anhöhe am Fuße des Hochvogel-Massivs gelegenen Burg. Es erscheint

geradezu als Wunder, was da oben in kürzester Zeit stand. Die alles ordnende Hand des Burgkommandanten Bauer, der mit 25 Mann Stammpersonal diese gewaltige Anlage leitete, hat es zuwege gebracht, daß die 1500 Gäste aus dem Reich heute schon eine Unterkunft finden, die in ihrer Behaglichkeit und Großzügigkeit alle Vorstellungen übertrifft. Siebzig Mann der SA-Standarte „Feldherrnhalle“ sind der Burg als Ordnungsmannschaften zugeteilt, und hundert Mann der Totenkopf-SS-Standarte Dachau versehen den Wachdienst.

Die Schulungstagung beginnt am Dienstagvormittag mit dem Empfang des Reichsleiters Dr. Len, der die Front der Gauamtsleiter und Kreisleiter abschreiten und anschließend das Wort zu einer Ansprache ergreifen wird. Außerdem sind Vorträge der Reichsleiter Buch und Böhler vorgesehen, so daß schon der erste Tag für die Gauamtsleiter und die Kreisleiter aus dem Reich mit Arbeit ausgefüllt ist. Im Laufe der Tagung werden sämtliche Reichsleiter der Partei das Wort ergreifen. Für jeden Tag sind vier Vorträge geplant, die alle Fragen der Gegenwart umfassen werden.

Vom 15. bis 24. November wird so die Ordensburg Sonthofen das politische Führerkorps der Partei versammeln. Der Rahmen der Tagung entspricht ihrer Bedeutung. Sinnbildlicher Mittelpunkt der ganzen Burganlage ist der wichtige Turm von 45 Meter Höhe, der ein Glöckenspiel von sechzehn Glöckern birgt. „Siehst du im Osten das Morgenrot“ wird von dort morgens früh um 7 Uhr erklingen, der „Hohenfriedberger“ am Mittag und am Abend spielt das Glöckenspiel Melodien von Bach und Beethoven. Vier große Stahlglocken — die größte von ihnen wiegt 180 Zentner — sollen hier noch aufgehängt werden.

Lord Halifax reist heute nach Berlin

London, 16. November

Wie verlautet, wird Lord Halifax schon heute mittag um 2 Uhr London verlassen, um sich nach Berlin zu begeben.

Ergänzend wird dazu von „Press Association“ hervorgehoben, daß die in Aussicht genommene Zusammenkunft zwischen Lord Halifax und Hitler ein informeller Anfang einer rein ausländerischen Aufgabe sein solle, um zu versuchen, festzustellen, ob und wie weit deutsche und britische Ziele vielleicht sich widersprechen, und um nach den Mitteln zu suchen, durch die sie ausgeglichen werden könnten.

Die Tatsache des nunmehr feststehenden Besuches von Lord Halifax in Berlin steht für die Londoner Abendpresse im Vordergrund des Interesses. Einige der Blätter bringen zu den reinen Tatsachenberichten nochmals eigene Stellungnahmen. „Evening News“ schreibt, die offizielle Ankündigung der Berliner Reise von Lord Halifax sei zu begrüßen, weil ein persönlicher Kontakt zwischen Staatsmännern eine wertvolle Hilfe für die internationale Verständigung bedeute. Es sei keine Rede davon, daß Lord Halifax etwa nach Berlin reisen solle, um mit Adolf Hitler ein „Gegenseitigkeitsgeschäft“ abzuschließen zu suchen. Vielmehr sei eine ruhige, inoffizielle und klare Aussprache zwischen zwei freundschaftlichen, vernünftigen Staatsmännern zu erwarten.



Links: Wieder „Hamburger Dom“. Das bekannte Hamburger Volksfest, der „Hamburger Dom“, wurde, wie alljährlich, jetzt wieder auf dem Heiligengeistfeld eröffnet. Abends erstrahlt er nun im Lichterglanz und zieht alt und jung in seinen Bann. (Weltbild, Zander-M.) — Rechts: Kriegsgefangene. Gefangene Chinesen werden mit einem Hanfseil zusammengebunden und von Japanern in das Gefangenlager gebracht. (Associated Press, Zander-M.)

Die Stalinsche Blutwelle rollt weiter

Die Bilanz eines englischen Blattes - Todesopfer nach Millionenziffern

London, 16. November.

Nach einer amtlichen Meldung aus Moskau sind drei neue stellvertretende Volkskommissare für die Nahrungsmittelindustrie ernannt worden, und zwar Strjnnikow, Tschigrinzew und die Frau Molotows, genannt Frau Schemtschuschina, die bisher den sowjetrussischen Parfümerie- und Seifentrust leitete. Ueber die Vorgänger verläutet nichts, sie sind also den üblichen Weg durch die Moskeller der G.P.U. gegangen und dürften kaum noch am Leben sein. Dasselbe wird aus Weißrußland von dem erst vor kurzem ernannten Präsidenten des dortigen Volkskommissarenrates, Wolkowitsch, gemeldet.

Das Thema der vorstehenden Moskauer Meldung über die Fortdauer des Stalinschen Blutterrors in den höchsten sowjetrussischen Stellen veranlaßt „Sunday Chronicle“, von ihrem Moskauer Vertreter eine Bilanz der G.P.U.-„Säuberungsaktion“ ziehen zu lassen. Nach der Feststellung der weitergehenden terroristischen Verfolgungen in der Sowjetunion, bei denen routinemäßig, ohne viel Aufhebens und ohne jedes Verfahren Menschen hingerichtet werden, erklärt das Blatt, daß die Furcht vor plötzlicher Bestrafung das Hauptelement des heutigen politischen Lebens der Sowjetunion darstelle.

Als Charakteristikum der Stalinschen Mordwelle nennt „Sunday Chronicle“ den Vernichtungsfeldzug gegen Ingenieure und Techniker und die Ausrottung der Kulaken. Das Blatt schätzt die Zahl der „liquidierten“ Bauernfamilien auf mindestens eine Million, erklärt aber, daß auf jede Familie fünf Personen angenom-

men werden könnten, daß fünf Millionen Menschen einschließlich von Frauen und Kindern betroffen worden seien. Hunderttausende von ihnen seien in Viehwagenladungen nach Sibirien transportiert und dort ihrem Schicksal völlig mittellos, oft ohne Schuhe und Mäntel, überlassen worden. Zehntausende fanden dabei den Hunger- und Kältetod. Andererseits blieben viele Kinder von ihren Familien getrennt, allein in der Heimat zurück, wurden zu Landstreichern, verkommen in fürchterlichem Elend oder wurden kriminell. Das Blatt betont, daß es bei Geringschätzung auf eine Ziffer von einer Million Toten unter den Kulaken während der Stalinschen Blutwelle gekommen sei. Ueber die Massenhinrichtungen von Wissenschaftlern werden Fälle genannt wie die 1930 erfolgte Massenhinrichtung von 48 Professoren in der Lebensmittelindustrie, ohne jedes Gerichtsverfahren. Im Jahre 1933 teilten 35 Fachleute des Landwirtschaftskommissariats das gleiche Schicksal.

Noch drei Verfolgungsarten der Stalinschen Schergen nennt „Sunday Chronicle“: „Zwangsarbeit“, „Währungsfolter“, und gewollte Hungersnot. Nach Feststellungen unparteiischer Ausländer sollen sich in den Konzentrationslagern, G.P.U.-Baracken und ähnlichen Zwangsanstalten über zwei Millionen Menschen befinden. 250 000 Gefangene allein arbeiteten unter menschenunwürdigen Verhältnissen und grausamer Behandlung am Bau des Kanals von der Ostsee zum Weißen Meer (Murmansk). Ebenjoviele wurden eingesetzt für den Eisenbahnbau nach dem Fernen Osten.

Man bettelt in Moskau um Nachschub . . .

Balencias Stimmung äußerst flau - Oberbolschewisten fürchten Verschwörungen

Salamanca, 16. November.

„In Barcelona entbede die sowjetische „Polizei“ am Montag ein umfangreiches Waffenlager, das anscheinend der „5. Kolonne“ gehört. Darin befanden sich u. a. fünfzig Maschinengewehre, zahlreiche Schnellfeuerwaffen sowie Handgranaten. Die Untersuchungen haben zu zahlreichen Verhaftungen geführt. In sowjetspanischen Kreisen nimmt man an, daß das Waffenlager mit einer Verschwörung gegen die bolschewistischen Hauptlinge in Zusammenhang steht.

Fünfzig sowjetrussische Agitatoren haben Barcelona verlassen, um an der Front für die Sowjetunion und den Bolschewismus Reklame zu machen. Die bolschewistischen Heher sind mit Filmen ausgerüstet, in denen „Leben und Geist der Sowjetunion“ verherrlicht werden. Die roten Funktionäre haben sich zu diesen Maßnahmen entschlossen, da die Stimmung unter den bolschewistischen Mitglidern sehr flau ist und sogar noch ständig weiter nachläßt.

Der Bolschewistenhuptling Gonzales Pena, der als Abgeandter der sowjetspanischen Rädelsführer zu der „Subjektivität“ nach Moskau geschickt worden ist, soll, wie die nationalspanischen Nachrichtenstellen erfahren haben, gleichzeitig den Auftrag bekommen haben, wegen des „Nachschubs“ von Offizieren, Flugzeugpiloten, Luftabwehr- und Kampfwagentechnikern sowie von Geschützen bei der sowjetrussischen Regierung vorstellig zu werden.

In Valencia hielt das „spanische Landeskomitee“ der Bolschewisten seine Jahresversammlung ab. Der Saal war mit Bildern Stalins, Lenins und Dimitroffs, sowie mit den sowjetrussischen Fahnen geschmückt. Unter den Teilnehmern befanden sich Vertreter der französischen kommunistischen Partei, sowie eine Anzahl anderer Emigranten.

Auf der Sitzung, die unter den Klängen der Internationale eröffnet wurde, wurden als „Mitglieder des Ehrenpräsidiums“ gewählt: Moroschilow, Thorez von der französischen kommunistischen Partei, Thälmann, der Parteiaussschuß der chinesi-

schen Kommunisten und der französische Abgeordnete Marty als Organisationsleiter der Internationalen Brigade.

Der spanische Oberbolschewist José Diaz sprach der Sowjetunion noch einmal in „warmen Worten“ den Dank aus für die aktive Hilfe gegen die Nationalen und schob dann seinem früheren Freund Largo Caballero die Schuld an dem Verlust des Krieges in Nordspanien in die Schuhe. Largo Caballero sei ein „Verräter am Proletariat“. Man dürfe nicht eher ruhen, bis der letzte Trost ausgetrotet sei.

Angriff auf Nanjing

Die Verteidigungslinie, die die Chinesen 20 Km. westlich Schanghai vorbereitet hatten, ist in der Mitte von den Japanern durchbrochen worden. Eine Stadt nach der anderen fällt ihren schnell vordringenden Regimentern in die Hände. Zugleich haben die Japaner zum zweiten Male das Manöver ausgeführt, das für Schanghai zum Verhängnis wurde. Sie haben wieder im Rücken der Chinesen eine beträchtliche Truppenmenge gelandet, diesmal im Norden, am Jiangfeschu, und abermals den Gegner auf diese Weise zum schnellen Rückzug gezwungen. So ist die mitten im Seengebiet liegende Stadt Sutshau bereits in den Bereich der japanischen Artillerie geraten. Die Stadt wird von Norden her durch das japanische Landungskorps bedroht, vom Westen rücken die Sieger der Durchbruchschlacht längs der Bahnlinie von Schanghai her vor und von Süden her wird bereits der Anmarsch der in der Hangtschau-Bucht gelandeten Divisionen gemeldet. Die japanischen Operationen liefern ein zweites Beispiel in sehr kurzer Zeit für die taktische Ueberlegenheit ihrer Heeresführung, denn genau wie bei den Entscheidungskämpfen um Schanghai wird auch der Angriff auf Sutshau durch eine große Umfassungsbewegung und zugleich durch die Materialschlacht geführt, die diesmal an vier Stellen mit dem Durchbruch der gegnerischen Linien gendert hat.

Diese japanische Ueberlegenheit auf freiem Gelände zeigt sich gleichzeitig auf dem nördlichen Kriegsschauplatz, im Süden der Provinz Hopeh. Dort hatte die 29. chinesische Armee versucht, den an der Bahnlinie Peking-Hanlau vorrückenden Gegner durch einen großen Angriff einzudrücken und sich den Weg nach Norden wieder zu öffnen. Nach mehrtägigen Kämpfen ist dieser Angriff gescheitert. Er hat den linken japanischen Flügel nicht einmal hindern können, seinen Vormarsch fortzusetzen und den Gelben Fluß zu erreichen. Das Ziel dieser japanischen Armee ist Tsinan, die Hauptstadt von Schantung. Die Japaner sind also überall erfolgreich und können jetzt daran denken, mit dem Angriff auf Nanjing zu beginnen. Die Chinesen haben, wie gemeldet wird, gegen den zu erwartenden neuen Angriff der vierten japanischen Armee zwischen dem Jiangse-Fluß und dem Tai-See eine Auffangstellung vorbereitet. Ihre wirksame Verteidigung setzt voraus, daß es ihnen ebenso, wie bei Schanghai, gelingt, der japanischen Fange rechtzeitig zu entkommen. Sie haben sich in ihren Rückzugsbewegungen bis jetzt geschickt gezeigt. Eine Tatsache, die ihnen in ihrer Propaganda dazu dient, das Gesicht zu wahren.

Dennoch gehen die Kampfhandlungen schnell vorwärts, und nach ihrer glatten Abgabe der Brüsseler Konferenz sehen die Japaner zunächst alles auf die militärische Karte. Sie gewinnen einen Trumpf nach dem anderen, ohne freilich zu vergessen, daß sich die Samierigkeiten, die sich ihnen entgegenstellen, mit jedem Kilometer Vormarsch ins Innere vermehren. Um so bezeichnender ist aber auf der anderen Seite die Schnelligkeit ihrer militärischen Entschlüsse und Handlungen.

Begeisterte Kundgebungen in Brasilien

Rio de Janeiro, 16. November.

In der brasilianischen Bundeshauptstadt Rio de Janeiro wurde am Montagvormittag anlässlich des Nationalfeiertages der Gründung der Republik ein Reiterstandbild des Schöpfers der brasilianischen Bundesrepublik, Marschall Teodoro da Fonseca, feierlich enthüllt.

Die Anwesenheit des Bundespräsidenten Vargas, der an der Spitze sämtlicher Minister, Generale und der sonstigen führenden Persönlichkeiten an der Feier teilnahm, gab einer riesigen Volksmenge Anlaß zu begeisterten Kundgebungen, an denen sich auch die geschlossenen aufmarschierten Integralisten beteiligten.

Nach der Denkmalsweihe hielt Präsident Vargas, immer wieder von stürmischem Beifall unterbrochen, eine kurze Ansprache an die Wehrmacht, die er als Trägerin und Hüterin des neuen Brasiliens bezeichnete. Die neue Verfassung habe den Weg freigemacht für die Verwirklichung des Gemeinschaftsgedankens in einem wahrhaft brasilianischen Vaterlande, das vor der Zukunft keine Furcht habe.

Die Kundgebung, die von einer Wehrmachtspatade abgeschlossen wurde, hat bewiesen, daß der Bundespräsident die weitestgehende Unterstützung des brasilianischen Volkes genießt, das der Politik der Wirtschaft überdrüssig ist.

lastet hat. Die nächsten Schritte gehören London. Das Schweigen in Rom zeigt, daß man bereit ist, zu warten.

Was die weitere Entwicklung betrifft, so stellt man hier fest, daß drei Momente in Rechnung gestellt werden müssen und in ihren Auswirkungen zu berücksichtigen sind: Der Beitritt Italiens zum Antikomintern-Abkommen, die neue Haltung Englands gegenüber Franco und die politischen Strömungen in England selbst.

Der Entschluß des englischen Ministerpräsidenten, gleichlaufend mit Ausgleichsgesprächen mit Berlin auch die Verständigung mit Italien anzubahnen, wird hier mit dem Beitritt Italiens zum Antikominternabkommen unmittelbar in Zusammenhang gebracht. Man glaubt, daß dieser Schritt der Erkenntnis vollends zum Durchbruch verholfen hat, mit Deutschland und Italien nur gleichzeitig verhandeln zu können. Ob bei einer kommenden, tiefergehenden Aussprache das Schwergewicht mehr bei Berlin oder bei Rom liegt, ist, wie man hier hervorhebt, bei der deutsch-italienischen Solidarität nicht von Bedeutung.

Auch in dem Austausch von Agenten zwischen der nationalspanischen und der englischen Regierung sieht man hier Anzeichen für eine Klärung der Fragen. Der Realismus der italienischen Politik läßt aber auch hier zu keinem vorbehaltlosen Optimismus Raum. Dieser Austausch bedeutet nach ausdrücklicher Vereinbarung keinesfalls die Anerkennung Francos durch England. Er bezeichnet also nach italienischer Ansicht nicht eine eindeutige Haltung Spaniens gegenüber, sondern vielmehr die offizielle Anmeldung derjenigen wirtschaftlichen und politischen Interessen, die England in Nationalspanien glaubt vertreten zu müssen. In diesem Zusammenhang überieht man aber in Rom nicht, daß Chamberlain gleichzeitig mit seinen Ausgleichswünschen gegenüber Italien ein Bekenntnis zur „englisch-französischen Gemeinsamkeit in allen Spanien betreffenden Fragen“ ablegte. Die Möglichkeit neuer Spannungen zwischen England und Italien bezüglich des Spanien-Problems ist deshalb nicht von der Hand zu weisen und kann für einen Ausgleich zwischen London und Rom bedeutsam werden. Hierbei ist nicht zu vergessen, daß italienischerseits weiterhin die Ansicht vertreten wird, ein Ausgleich mit London könne auch eine rasche Lösung der spanischen Frage ermöglichen, während England in einer Lösung der Zweifelsfragen in Spanien eine Voraussetzung einer Verständigung mit Rom erblickt.

Bei der Beurteilung der gegenwärtigen Lage wird von Seiten Italiens dieser grundsätzliche Unterschied zwischen der Auffassung Roms und Londons ebenso beachtet, wie die innerpolitischen Strömungen in England selbst. Italien hat kein Geheimnis daraus gemacht, daß es den englischen Außenminister und die hinter ihm stehenden Kreise für das Scheitern des letzten Ausgleichsversuches Chamberlains verantwortlich macht. Wenn heute Rom deshalb dem zweiten Auftakt zu einer Verständigung ohne Optimismus entgegenblickt, so geschieht dies in der Erkenntnis, daß sich die politischen Strömungen in England seit der Zeit des Chamberlain-Briefes kaum wesentlich geändert haben. Das Echo der letzten Rede Edens in der englischen Öffentlichkeit ist noch zu frisch, als daß es nicht die Erklärungen Chamberlains beschatten könnte. Der Streit der Meinungen in der englischen Öffentlichkeit über die Frage der Anerkennung Italiens-Abessinien ist außerdem auch nicht dazu geeignet, die Meinung Roms zu befeuchten, daß die Front der Verständigungsgegner in England immer noch sehr stark ist.

Die italienische Regierung hat immer betont, daß eine fruchtbringende Verständigung mit London nur auf dem Boden der tatsächlichen Gegebenheiten, der offenen Erkenntnis und entschlossenen Ueberwindung der bestehenden Streitfragen, ohne jegliche Illusionen, erfolgen kann. Mit derselben Offenheit, mit der es grundsätzlich den neuen Auftakt zu einem Ausgleich begrüßt, stellt es deshalb die Probleme, deren Lösung erforderlich ist, in die politische Gegenwart. An dem Willen und der Einlabereitschaft der faschistischen Regierung für eine Verständigung besteht keinerlei Zweifel. Rom wartet nun auf London.

Ein „Gerüchlerstatter“ vom Hause Havas

Ein böswilliger Saboteur der Friedensarbeit ausgewiesen

Berlin, 16. November.

Amlich wird mitgeteilt: Der Berliner Vertreter des Havas-Büros, Ravoux, der sich seit jeher durch eine besonders böswillige Berichterstattung über das nationalsozialistische Deutschland ausgezeichnete und demzufolge durch seine Nachrichtenpolitik wiederholt die größte Verwirrung in den publizistischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich anstiftete, hat eine Meldung über die im Westen Deutschlands verbreitete Maul- und Klauenseuche ausgegeben. In dieser Meldung erdreistete er sich, die Seuche mit dem Vierjahresplan und seinen vermeintlichen Auswirkungen in Zusammenhang zu bringen.

Er scheute auch nicht vor der Behauptung zurück, die deutsche Presse „müsse“ als Ablenkungsmanöver einen Feldzug führen, um zu erklären, daß die Seuche aus dem Auslande eingeschleppt sei! Dabei steht fest, daß die Maul- und Klauenseuche, die im Mai d. J. aus Afrika nach Frankreich eingeschleppt wurde, sich dort sehr rasch verbreitet und vom Elsaß aus nach Baden und der Pfalz übergegriffen hat.

Auch die Behauptung des Berliner Vertreters der Havas-Agentur, daß die Seuche in Deutschland besonders schwer wüthte, ist vollkommen aus der Luft gegriffen. Wahr ist vielmehr, daß sie in Deutschland — im Gegensatz zu Frankreich — nicht bössartig auftritt und daß die Viehverluste sich dank der sofort ergriffenen Abwehrmaßnahmen in mäßigen Grenzen halten.

Die Reichsregierung hat sich veranlaßt gesehen, den Berliner Vertreter des Havas-Büros aus dem Reichsgebiet auszuweisen. Ravoux hat das Gebiet des Deutschen Reiches innerhalb von drei Tagen zu verlassen.

Delbos' Reiseplan für Südosteuropa

Wie verlautet, ist für die Reise des französischen Außenministers nach Ost- und Südosteuropa folgendes Programm aufgestellt worden: Delbos wird Paris am 2. Dezember in Richtung nach Warschau verlassen. Nach einer Zusammenkunft mit den Mitglidern der polnischen Regierung wird sich Delbos ebenso, wie es seinerzeit Außenminister Barthou gemacht hatte, für einen Tag nach Krakau begeben. Von Polen fährt Delbos zuerst nach Bukarest, anschließend nach Belgrad und schließlich nach Prag, wo er den Feierlichkeiten anlässlich des 20jährigen Bestehens der tschechoslowakischen Armee beiwohnen wird.

In jedem der von ihm zu besuchenden Länder wird Delbos höchstens zwei bis drei Tage aufhalten. Die Gesamtreisezeit wird

16 Tage dauern. Außenminister Delbos rechnet damit, am 17. Dezember wieder in Paris zu sein.

War Dimitroff in Prag?

Im tschechischen Parlament haben Abgeordnete der „Nationalen Vereinigung“ eine Interpellation eingebracht, in der sie vom Innenminister Auskunft verlangen, ob der Chef der Komintern, Dimitroff, in Prag war und was dem Minister darüber bekannt sei. Einige tschechische Blätter hatten nämlich behauptet, daß Dimitroff im August „incognito“ zu Besprechungen in Prag gewesen sei.



Zwischenamt G.P.U.

(Die Pariser Polizei kam geheimen Abhörvorrichtungen bolschewistischer Agenten auf die Spur).
Französischer Diplomat: „Ich lege Wert darauf, daß meine Besprechungen auf dem schnellsten Wege nach Moskau gelangen!“
Sowjetdiplomate: „Sie können versichert sein, daß es in diesem Falle genau so prompt geschieht wie in allen übrigen Fällen!“
Zeichnung: Koko, K.D., Wien.

Bünting-Kaffee ein Qualitäts-Kaffee in höchster Vollendung



Schiffsbewegungen

Hamburg-Amerika Linie. Deutschland 13. 11. Bishop Rod passiert nach Neuyork. Kellermann 13. 11. von Tampico. Vancouver 13. 11. von Curacao nach Cristobal. Sberia 14. 11. in Habana. Rhodencia 15. 11. Duesant passiert nach Barbados. Feodora 14. 11. Dover passiert nach Hamburg. Kreta 13. 11. San Miguel passiert nach San Juan de Rio Rico. Koda 14. 11. Bishop Rod passiert nach Antwerpen. Saarland 13. 11. von Guayaquil. Poseidon 12. 11. Duesant passiert nach Nagallanes. Planet 14. 11. in Bazaratso. Pilsener 15. 11. in Suez. Kurmarz 14. 11. Duesant passiert nach Bazaratso. Castell 13. 11. Duesant passiert nach Port Said. Menes 14. 11. Perim passiert nach Port Sudan. Rendsburg 13. 11. Kap der Guten Hoffnung passiert. Kullmerland 14. 11. Gibraltar passiert nach Genua. Friesland 14. 11. in Port of Spain. Havelland 13. 11. in Cebu. Neumarz 10. 11. von Mexi. Oldenburg 14. 11. in Suez. Scher 14. 11. in Marzelle.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Cap Norte 14. 11. von Boulogne nach Bremerhaven. General Artigas 13. 11. von Bahia. General D'Orto 13. 11. von Madaira. Monte Olima 14. 11. von Rio Grande. Monte Pascoal 15. 11. in Rio Grande. Africa 15. 11. Dover passiert. Bahia 15. 11. Duesant passiert. Belgrano 14. 11. Fernando Noronha pass. Buenos Aires 15. 11. Kap Finistere pass. Curitiba 14. 11. Fernando Noronha pass. Espana 12. 11. von La Plata nach Montevideo. La Corona 14. 11. Duesant pass. Madryn 14. 11. von St. Vincent nach dem La Plata. Natal 14. 11. in Bahia. Parana 15. 11. Fernando Noronha pass. Pernambuco 14. 11. in Rotterdam. Porto Alegre 13. 11. in Paranaqua. Rio de Janeiro 13. 11. von Madaira. Rosario 13. 11. Duesant pass.

Deutsche Afrika-Linie. Wabari 11. von Taboradi. Wafese 11. 11. von Boulogne. Wangan 6. 11. von Duala. Tübingen 14. 11. in Santa Isabel. Münsterland 12. 11. von Monrovia. Ingo 12. 11. von Lagos. Batama 12. 11. von Monrovia. Bindubi 14. 11. von Southampton. Pretoria 11. 11. in Kapstadt. Tanganyika 12. 11. von Aden. Usutuma 13. 11. von Durban. Usambara 10. 11. von Genua. Watuffi 12. 11. von Zifabon. Adolph Roermann 13. 11. von Durban. Urundi 13. 11. in Antwerpen.

Deutsche Levante-Linie GmbH. Alfa 15. 11. in Antwerpen. Andros 14. 11. von Oran nach Piräus. Anzara 15. 11. Gibraltar pass. Athen 14. 11. in Smyrni. Cavalla 13. 11. Duesant pass. Chios 13. 11. von Calamata. Delos 13. 11. Istanbul pass. Rona 14. 11. Duesant pass. Rhytera 14. 11. in Merfa. Macedonia 13. 11. von Istanbul. Manissa 14. 11. Duesant pass. Mores 13. 11. in Antwerpen. Selga 2. M. Ruh 13. 11. Malta pass. Sile 2. M. Ruh 15. 11. in Antwerpen. Sifio 2. M. Ruh 14. 11. Gibraltar pass. Samos 13. 11. Istanbul pass. Smyrna 14. 11. Duesant pass. Sofia 14. 11. Gibraltar passiert. Sparta 14. 11. Duesant pass. Thessalia 13. 11. von Bari. Timos 13. 11. von Alexandria. Valosa 14. 11. von Barua.

Eughavener Fischdampferbewegungen vom 13., 14., 15. November

Von See: H. Hecht, Eifenach, Romwärts, Heibelberg, Daggertant, Rothenbaum, Budapest, Delmenhorst, Br. Lothe, Johann Hinrich, Giese. — Nach See: Stralsund, Neuenfelde, Senator Lottmann, Schwaben, Baden, Nordmarz, Steinbutt, Friedrich Rahf, St. Pauli, Albatros, August Wietz, Breußen.

LICHTSPIELE

Nur 3 Tage! Bis einschl. Donnerstag!
Der große, wundervolle Ufa-Film:



LILDAGOVER
WILLY BIRGEL
MARIA-TASNADY

Schlusstaffel

Großes Ufa-Beiprogramm!
Tägl. 6¼ u. 8½ Uhr, Bußtag ab 3 Uhr!



An jedem Finger einen Vorteil!

Sparsam - dauerbrandfähig - stubenrein - bequem - preiswert. Dabei ist noch gar nicht erwähnt, daß der Allesbrenner diese guten Eigenschaften bei allen Kohlen zeigt. Selbstverständlich haben sehr heizkräftige Kohlen, z. B. Ruhrkohlen, ihre besonderen Vorzüge noch dazu. Der Allesbrenner „brennt“ förmlich darauf, auch ihr Heim zu wärmen und zu zieren. Sie finden bestimmt ein Modell, das in seiner Form wie geschaffen für Ihre Möbel ist. Ich berate Sie gern - und treffe bestimmt das Richtige.



Jentsch & Zwickert, Emden

Sonntags-Dienst der praktischen Ärzte
Buß und Bettag
Dr. med. R. Meyer
Alter Markt 1, Fernr. 2976
vom 16. November, 17 Uhr bis 17. November, 22 Uhr

Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken
Lilien-Apotheke
Kleine Osterstraße
Fernrut 2418
vom 16. November bis 19. November

Innung für das Kraftfahrzeughandwerk
Ortsgruppe Emden
Sonntagsdienst
Mittwoch den 17. November: Opel-Janssen,
Große Osterstraße Fernrut 2508.

Trauerbriefe

liert schnell und billig die
D.S.-Druckerei Emden

Am 17. November 1937
feiern unsere lieben Eltern
Meben Heiler und Frau
Berentje, geb. Kruse
in Ludwigsdorf
ihre Silberne Hochzeit.
Die dankbaren Kinder.

Mittwoch, 14. Nov. 1937.
Gestern abend nahm der Herr ganz plötzlich und unerwartet unseren lieben, guten Sohn, Bruder und Onkel

Johann Harms Siebels
im 10. Lebensjahre zu sich.
In tiefer Trauer
Bernhard Siebels und Frau
geb. Peters
und Großeltern.



Brillen
liefert fachgemäß Optiker
Reinecke

Emden, Neutorstr. 26, im Hause Tengemann

Statt Karten!

Ihre Verlobung geben bekannt
Dinchen Assing
Wilhelm Hippen

Utffz. 5/J. R. 16

Norden, Norddeicherstraße 9 Oldenburg i. O.
im November 1937

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt eines
gewünschten Jungen an.

Hedwig Warnke, geb. Holtkamp
Peter Warnke

Emden, den 15. November 1937.

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt eines prächtigen Stammhalters an

Lubbo Groothuis und Frau

Tini, geb. Müller

Emden, den 15. November 1937
Am Delft 8

Ihre Vermählung geben bekannt

Willy Blume und Frau

Anna, geborene Focke

Nittermoor b. Leer im November 1937 Oranienburg b. Berlin

Ihre Vermählung geben bekannt

Heermann Slink und Frau

Sophie, geb. Janshen

Heinrich Janshen und Frau

Wilfriede, geb. Buurman

Elsfum, im November 1937.

Die Verlobung unserer
einzigsten Tochter **Gretchen**
mit dem Herrn **Ewald**
Möllentamp - Norden,
geben wir hiermit bekannt

Bauer Friedrich Fab
und Frau

Gesche, geb. Janssen,
verw. Hinrichs.

Uttel, bei Wittmund

Gretchen Hinrichs
Ewald Möllentamp

Verlobte



Uttel

Norden



Nach langem, schwerem Leiden
entschied am 13. d. Mts. unser lieber
Kollege und Innungsmitglied, der

Bäckermeister

Johann Janßen

Sein ehrliches und aufrichtiges Wesen sichern ihm
ein dauerndes Andenken.

Die Bäcker-Pflicht-Innung Emden

Nachruf!

Am Sonnabend, dem 13. d. Mts. verschied
plötzlich und unerwartet der Schiffsführer unseres
Loggers „Wolf“

Kapitän

Trino Reuter

aus Warsingsfehn

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen
treuen Arbeitskameraden, dessen Andenken wir
in Ehren halten werden.

Betriebsführer und Getolgschaft
der
Großer Kurfürst Heringsfischerei
Emden

Wir danken allen herzlich
für die uns erwiesene Teilnahme.

Frau Helene Jütting
geb. Hinrichs
und Kinder.

Kleihusen, den 15. November 1937.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei
dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen

aufrichtigen Dank

Elise Hermerding, geb. de Vries
und Angehörige.

Aurich, den 15. November 1937.

Statt Karten!

Für alles Liebe und Gute, welches unserem teuren
Entschlafenen zuteil wurde, sprechen wir allen auf
diesem Wege unsern aufrichtigen Dank aus.

Emden. **Frau Schneider Ww. und Kinder.**



Kleine Feiern im Hause
erhalten den rechten Schwung
mit ein paar Flaschen Astra
oder Märzen. Beide Biere ma-
chen jedem Gastgeber Ehre.

Bavaria- und St. Pauli-Brauerei
H. Braustätten in Hamburg, Harburg, Oldenburg, Jever

WSW-Spiele in Niedersachsen

Wie in den letzten Jahren, so finden auch in diesem Jahre am Bußtag wieder im ganzen Reich Fußballspiele statt, deren Erlös dem Winterhilfswerk zur Verfügung gestellt wird. Das Hauptspiel in unserem Gau ist nach Bremen gelegt worden. Folgende Spiele werden in unserm Gau ausgetragen:

Niedersachsen/Nordmark — Mittelrhein/Niederrhein
Kreis Harz — Eintracht Braunschweig
Stadtmannschaft Celle — Arminia Hannover
Stadtmannschaft Hildesheim — Hannover 96
Vindon 07 — Kreis Hannover
S.C. Harsum — 1911 Algermissen
Germania Wolfenbüttel — MSV. Wolfenbüttel
Stadtmannschaft Lehrte — VfB. Peine
VfL. Osnabrück — Kreis Osnabrück
Bezirksklasse Braunschweig — Kreisklasse Braunschweig
Stadtmannschaft Oldenburg — MSV. Blumenthal.

Die Spiele finden jeweils auf den Plätzen der erstgenannten Vereine statt.

WSW-Spiele in Ostfriesland

Wie im ganzen Deutschen Reich stellen sich auch in Ostfriesland die Fußballspieler zur Verfügung, um einmal nicht um Punkte, sondern für das WSW zu spielen. Das Hauptspiel findet in Leer statt:

Städtepiel Emden gegen Leer

Beide Mannschaften mußten auf einigen Posten geändert werden. Für Emden spielen: Nagel, Seebens, Behrens (SuS.), Springelkamp, Bents, Hinrichs I, H. Müller, Franke, Jürgens, Nebel, Blumowski. Mit sieben Mann stellt Stern die meisten Leute. Die Mannschaft ist als äußerst spielstark zu bezeichnen. Die Mannschaft von Leer wird von Germania/Heisfelde/Loga gestellt: Junfer, Engels, Potthast (Loga), H. Wiefen, Baummeister, Brauer (Heisfelde), Bellmer (Heisfelde), Werner, Schulze (Loga), Kooß oder Ufferts (Heisfelde). Also auch diese Mannschaft wird hauptsächlich von dem stärksten Verein, Germania, gestellt.

Stadtmannschaft Emden — Fliegerhorst Jever

Ursprünglich sollte die 6. MVV. gegen die Sportvereinigung Aurich spielen. Wegen der Fahrtkosten sah Aurich von einer Teilnahme ab. Emdens Mannschaft tritt an mit Fokken (SuS.), Klassen (EVB.), Scheime (SuS.), Santjer (Stern), E. Peters (Stern), Joachim (EVB.), Milder (Stern), Kemmerßen (EVB.), Eeten (EVB.), Buß (EVB.), Hinrichs II (SuS.). Die Mannschaft des Fliegerhorst Jever hat schon oft Proben ihres guten Könnens abgegeben, so daß mit einem interessanten Spiel gerechnet werden kann.

Sportv. Westhaudersehn — Rajen/Collinghorst

Die Sportvereinigung Westhaudersehn wird es mit einer ehrgeizigen Kombination zweier Vereine zu tun haben, die gewissermaßen als Ortsrivalen angesehen werden.

Blauweiß Borßum — Frisia Emden

Schneller als erwartet, kommt es in diesem WSW-Spiel zu einer Revanche. Borßum verlor bekanntlich am letzten Sonntag sein Verbandsspiel knapp gegen Frisia Emden. Das „Revanche-Spiel“ findet in Borßum statt.

Stern Bülenersehn — Viktoria Flaasmeer

Die Bülener Sportgemeinde freut sich auf das Spiel, Stern ist zur Zeit gut in Form, und — Flaasmeer spielt eine Klasse höher. Viktoria wird es mit einem tüchtigen Gegner zu tun haben.

Fortuna Warfingssehn — Ballsp. Warfingssehn

Zwei „Ortsrivalen“ stehen sich im WSW-Spiel gegenüber. Da beide Mannschaften über einen großen Anhang verfügen, sollte auch in diesem Spiel der eigentliche Zweck voll und ganz erfüllt werden. Und das ist ja auch die Hauptsache. Hoffen wir abschließend, daß die WSW-Spiele in Ostfriesland in jeder Beziehung erfolgreich verlaufen.

Die erfolgreichsten Fußballvereine Deutschlands

Noch 15 Vereine ohne Niederlage, drei ohne Verlustpunkte

Spielfrei waren am zweiten Novembersonntag die drei noch verlustpunktlosen Vereine Schalke 04, Eintracht und Eintracht Braunschweig. Aus dem Kreise der Mannschaften, die bisher von einer Niederlage verschont geblieben, sind der FC. Hanau 98 und der 1. FC. Pforzheim ausgeschieden. Die Bilanz ist am 14. November: Schalke, Braunschweig und Eintracht ohne Verlustpunkte, BuEB. Danzig, Viktoria Stollp, Stettiner SC., Wader 04 Berlin, Dresdener SC., Hamburger SV., Werder Bremen, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt, Borussia Neunkirchen, Freiburger FC. und der 1. FC. Nürnberg ohne Niederlage.

„Club“ hoher Favorit

Torgelegenheiten über Torgelegenheiten boten sich dem 1. FC. Nürnberg am 30. im Kampf gegen Bayern München, doch nur eine in der 51. Minute führte durch Schmitt zum einzigen Tor des Tages. Dem Club muß allerdings zugute gehalten werden, daß Dehm und Karolin verletzt und zu Stadien verurteilt wurden. 8000 Zuschauer wohnten dem Kampf zwischen Jahn-Regensburg und dem FC. Schweinfurt 05 bei, der von der Jacob-Gf mit 4:2 (3:1) gewonnen wurde. Bäumel (2), Altman und ein Selbsttor Kupfers verhalfen Jahn zu den vier Erfolgen. Die Tabellenplätze: 1. FC. Nürnberg 15:1 Pkt., 2. Spvg. Fürth und Jahn-Regensburg je 10:6 Punkte.

Es brodelt in Württemberg

Eine große Ueberraschung gab es im Gau Württemberg. Union Bödingen, Tabellenführer, traf in Ulm auf den FC. 94 Ulm, der „Roten Laterne“, und unterlag mit 1:2. Die Führung im Gau haben nun die Stuttgarter Kickers übernommen, denen ein 5:0 (1:0)-Erfolg über die Sportfreunde Stuttgart gelang.

Schwarzer Tag der Favoriten

Eine große Gelegenheit, Spitzenreiter des Gau Mittelrhein zu werden, bot sich der Nachener Alemannia. Süß 07 traf auf den Kölner BC. und auch hier trat der Fall ein, daß der Tabellenführer vom Tabellenletzten mit 2:1 (2:0) geschlagen wurde. Trotz dieser Niederlage bleiben die Süßler aber „oben“, da Alemannia Nachen zur gleichen Zeit vom SV. Beuel mit 1:0 (1:0) geschlagen wurde. In Punkten ausgedrückt ist das Tabellenbild: 1. Süß 07 11:5 Punkte, 2. Alemannia Nachen, Bonner FC., SV. Beuel und Mülheim 06, alle 10:6 Punkte.

Wader 04 führt in Brandenburg

Während Hertha/BSC. als Titelverteidiger auf eigenem Platz durch ein 1:1-Unentschieden gegen Union Oberschöneweide einen weiteren Punkt einbüßte, besiegte Wader 04 mit einem 7:2 (2:0)-Ergebnis über Friesen Cottbus seine Stellung als Tabellenführer mit 10:2 vor Hertha/BSC. 9:5 und Union-Oberschöneweide 9:7 Punkte.

Kleine Sportmeldungen

Das Schwimmfest von Hellas Magdeburg am Sonnabend und Sonntag wurde zu einem wahren Fest der Bestleistungen. Bereits am ersten Tage gab es drei neue deutsche Rekorde: Der Bremische SV. benötigte für die 3-mal-100-Meter-Lagenstaffel 3:25,7 — alter Rekord 3:28,4 —, Hellas Magdeburg für die 4-mal-200-Meter-Brust 11:28,4 — alter Rekord 11:29,5 — und Plath für die 400-Meter-Kraul 4:51,8 — alter Rekord 4:53,2 —. Die beste Leistung des Sonntags war der neue deutsche und Europa-Rekord von Heina-Glabbed über 200-Meter-Brust in 2:38,9 Minuten. Hellas Magdeburg wartete mit zwei neuen deutschen Staffelrekorden auf, und zwar über 4 mal 100 Meter Brust mit 4:59, bisher 5:06,4, und über 3 mal 100 Meter Brust mit 3:40,8, bisher 3:43,4. Im 400-Meter-Kraulschwimmen der Frauen stellte die junge Dänin Ragnhild Hoeger mit 5:12,4 einen neuen Weltrekord auf, während Inge Schmitz in der gleichen Konkurrenz mit 5:42,7 neuen deutschen Rekord schwamm. Zum Abschluß schwamm der Bremische SV. mit 4:53,9 einen neuen Rekord in der 400-Meter-Lagenstaffel.

Deutschland und die Schweiz trugen in Bern den ersten Ländertampf im Freistilringen aus. Die deutsche Staffel errang einen beifällig aufgenommenen 5:2-Sieg.

In der Zwischenrunde um den Eichen schild der Hockey-Frauen besiegte Brandenburg den Gau Sachsen mit 5:1, während das Spiel zwischen Nordmark und Mitte am Bußtag wiederholt werden muß, da Nordmark in der Verlängerung des Spiels bei 1:1 eine Spielerin ausgetauscht hatte und der Gau Mitte auf einen geschenkten Sieg verzichtete.

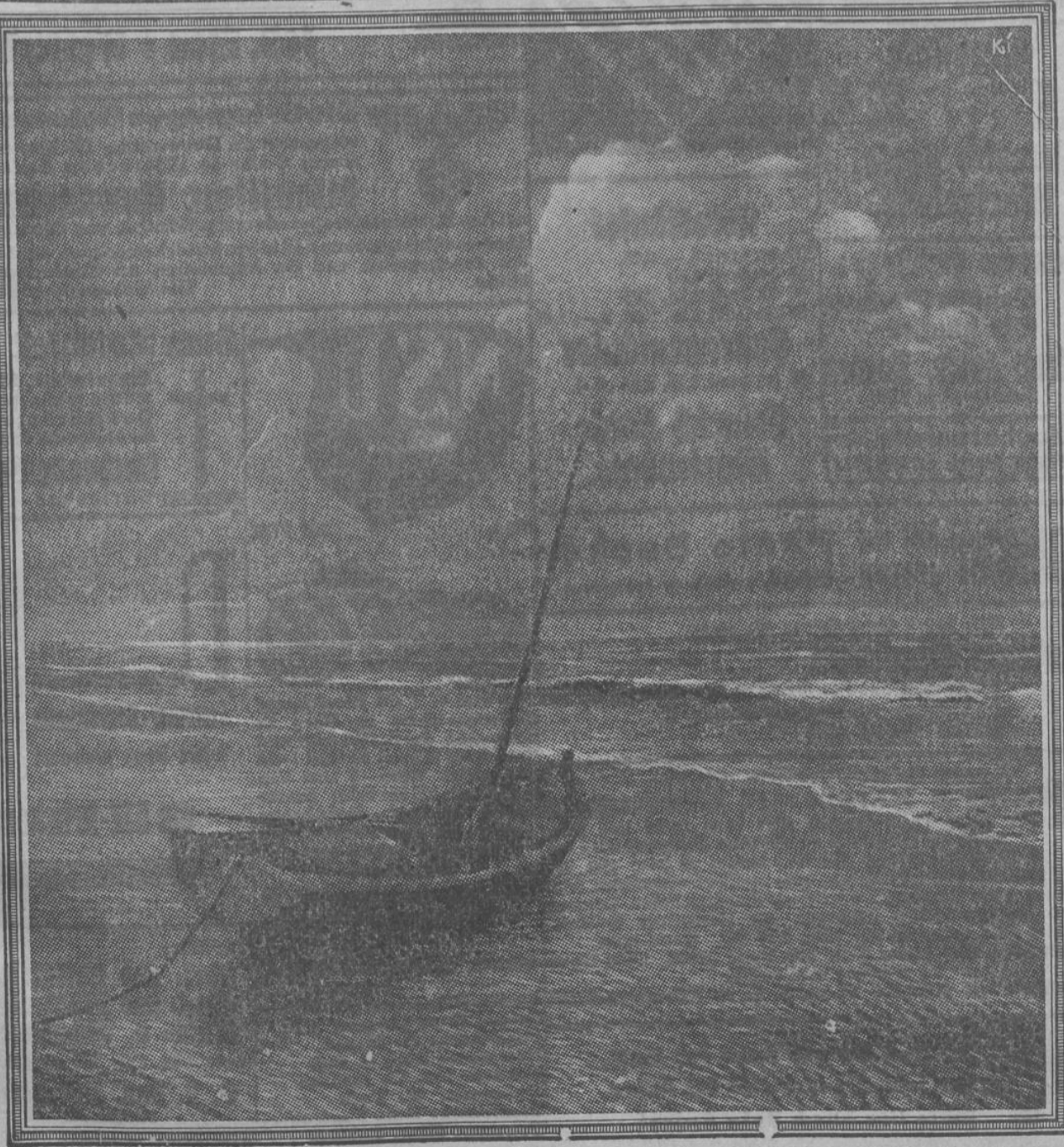
Auf einem Kraftsportabend in Weide erzielte Olympiafeger Josef Manger im heidarmigen Drücken mit 143 Kilo einen neuen Weltrekord. Im Olympischen Dreikampf konnte er seine bisherige Bestleistung auf 422,5 Kilo steigern.

Bei einem internationalen Fächturnier in Graz gewann die deutsche Florettmeisterin Oslob-Berlin das Florettfechten. Zweite wurde die Weltmeisterin der Studentinnen Rotraud von Wächter.

Dr. Schöbel-Leipzig wurde beim Wurf taubenschießen mit 182 Treffern bei 200 möglichen wiederum deutscher Meister. In der Nationenwertung war Deutschland vor der Tschechoslowakei siegreich.

MSV. Aurich II — ETV. Turnermannschaft im Handballkampf

Das Freundschaftsspiel der beiden Mannschaften am Sonntag kam trotz der schlechten Witterungsverhältnisse zum Austrag und hatte auf beiden Seiten unter den schlechten Platzverhältnissen zu leiden. Aurichs zweite Mannschaft war durch fünf Spieler aus der ersten Mannschaft beträchtlich verstärkt worden. Trotzdem zeigte die erste Halbzeit ein durchaus ausgeglichenes Spiel, welches dem Ergebnis 2:2 entspricht. Erst gegen Schluß der zweiten Spielhälfte gelang es dem durchschlagsträftigeren Auricher Sturm, das Ergebnis auf 4:2 zu erhöhen. Der Sturm der jungen Emden Mannschaft spielte zu eng und ließ sich vor dem gegnerischen Tor fest. Immerhin, ist nicht von der Hand zu weisen, daß bei einem eifrigeren Training die Leistung der Emden Turner erheblich gesteigert werden kann. Es bleibt noch zu erwähnen, daß die Leistung des Emden Torwarts hervorragend war. Die Turner haben jedenfalls bewiesen, daß man neben dem Hallen- und Geräteturnen auch den Handballsport pflegen kann.



Wie Ebbe und Flut den Wasserstand des Meeres beherrschen, so ist der Feuchtigkeitsgehalt einer Zigarette abhängig von der Trockenheit oder Nässe der sie umgebenden Luft. Da alle Schwankungen der Luftfeuchtigkeit aber die Tabakqualität beeinträchtigen, verwenden wir sorgsam abgedichtete TROPEN-PACKUNGEN. Sie schützen unsere Zigaretten vor dem ständigen Auf und Ab ihrer Umwelt und sichern ihnen einen konstanten Feuchtigkeitsgrad, sowie dem Raucher einen stets gleichbleibenden Genuss.

Haus Neuerburg

GÜLDENRING

4 Pf.

Mit Goldmundstück

OVERSTOLZ

4 1/2 Pf.

Ohne Mundstück

RAVENKLAU 5 PF. MIT GOLDMUNDSTÜCK
AUSLESE 6 PF. OHNE MUNDSTÜCK

Im Wald und auf der Heide Das neuere von Goucomy Plücker



Herren-Lodenjoppen in großer Auswahl.....	21.50 13.75	690
Herren-Lodenmäntel wasserabstoßend schwere Qualitäten.....	32.50 27.50 22.75	1980
Jagdzug guter Lodenstoff.....	44.— 38.—	3400
Herren-Windjacken imprägniert und wasserdicht.....	22.— 16.50 12.50	975
Herren-Lederjacken Voll-Chrom-Leder.....	46.50 39.75	3600
Herren-Stutzen dreiviertel lang, warm gefüttert.....	32.75	2650
Herren-Regenmäntel in dunklen u. marine Farben.....	23.75 21.90 15.75	1390
Jagdwesten gute Qualität.....	5.25 4.25	360

Herren-Regen-Umhänge	12.75 9.85	475
Damen-Regen-Umhänge in allen Farben.....	5.75	485
Damen-Regen-Umhänge sehr elegant.....	29.75	2750
Damen-Lodenmäntel sehr gute Qualitäten, imprägniert.....	32.— 27.—	2350

KAUFHAUS OTTO
Honcamp
NACHF.

Aurich
Osterstraße 16/18
Fernsprecher 666

Der Feind,
Der unzielt

Die Deutsche Arbeitsfront NSG. „Kraft durch Freude“
Kreis Aurich

Am 26. d. Mts. spielt das
NS. Reichs-Symphonie-Orchester
in Emden

Wir haben hierfür Eintrittskarten zur Verfügung und werden außerdem eine Omnibusfahrt am genannten Tage durchführen. Die Eintrittspreise für das Konzert betragen 80 Pf., 1.50 RM., 2.50 RM., dazu für Autobusfahrt ca. 1.50 RM. für Hin- und Rückfahrt. Anmeldungen erbitten wir umgehend in der Kreisdienststelle.

Zum Totensonntag!
Kränze, Kreuze, Herzen und Sträuße
in jeder Preislage
Franz Meyer
Gartenbau, Aurich, Breiter Weg 72, Fernsprecher 478.

Lichtspiele
Schwarzer Bär, Aurich
Dienstag und Mittwoch,
(Bußtag Anfang 5 Uhr)
Harry Piel
Sein bester Freund
Mussolinis Staatsbesuch

Reizende Kappen und Mützen
Hübsche Schals
C. Engelhardt, Aurich
Osterstraße 14

Zum Totensonntag
Große Auswahl in Kränzen und sonstigem Grabschmuck, sowie frische Blumen
Gartenbaubetrieb Carl Bock
Aurich, Burgstr.

Achtung! Gelegenheitsauf!
Gebe einen Posten
Herren- und Damen-Fahrräder
um Platz zu schaffen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.
E. Lottmann, Aurich
Emden Straße 5, Fernruf 401.

Zum Totensonntag
empfehle:
Kränze
Kreuze
Sträuße usw.
F. J. Börchers, Hagtum
Fernsprecher 630.

Rübenschnitzer in 10 verschiedenen Ausführungen und Größen
Cramers Patent-Mühlen, 30, 40 und 50 cm
Queckeggen mit 20 u. 25 Zinken
Häufelmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb
Original-Eberhardt-Stahlpanzer-Pflüge
Saugesäuger, genietet und geschweißt
Saugepumpen „Hannibal“, „Alfa“ u. „Siegerle“
Futtoräucher
Elektrowaschmaschinen
Düngerstreuer „Schieferstein“ u. „Amazone“
Dreismaschinen in mehreren Ausführungen
Strohpressen in mehr. Größen usw. usw.

Zum Totensonntag (21. Nov.)
große Auswahl in Kränzen und sonstigem Grabschmuck in allen Ausführungen.
Gartenbaubetrieb
Firma Rudolf Decker
Aurich, Ostertor, Fernruf 230.
Blumenspenden nach überall durch die Blumenspenden-Vermittlung „Fleurp“.

Totensonntag!
Schmücket die Gräber!
Kränze, Kreuze, Kissen, Hecken aus Islandmoos und haltbarem Waldmaterial sowie Grabsträuße empfiehlt in schöner Auswahl, in jeder Preislage
Gustav Janssen
Gartenbaubetrieb, Aurich, Kirchdorferstraße, Fernruf 235

Jooske Janssen, Aurich.
Fernsprecher Nr. 292.

Nähmaschinen
„Griener“ und „Phönix“ erhalten Sie bei
Johann Kruse, Holtrop
Günstige Preise! Teilzahlung!

Norden



Familienrat
denken jetzt schon an Weihnachten. — Manche saufen dabei. — Falsch, meine Herren! — Mal zu mir kommen und sich bei mir umsehen. Es ist ja alles so preiswert bei

Eilers
UHRMACHERMEISTER
UHREN SCHMUCK BESTECKE
NORDEN, UFFENSTR. 34

Ankra
Garantie-Uhren
Angezahlte Uhren werden bis zum Fest gern zurückgelegt

Strohsäcke
100x200 RM. 2,30
120x200 RM. 2,65
130x200 RM. 2,85

Heinrich Haase, Marienhofe.

Heute frisch:
Gefüllte Berliner
Spritzkuchen
Bäckerei Haase, Norden
Fernsprecher 2026.

Räucherschranke
E. C. Popken, Norden, Fernruf 2710

Sie sind erstaunt über meine große Auswahl in: Stubenöfen, Küchenherden, Kachelöfen, Wand- u. Fußbodenfliesen
Paul Fritsche, Norden
Kl. Neustr. 2, Fernruf 2129

Noch sofort lieferbar:
1 Eilbulldog
45 PS, mit Führerhaus,
1 Akerbulldog
20 PS,
sowie einige
geb. Bulldogs
Oltmanns, Sage.

Große Auswahl preiswert
vollständig neu in modernster
schöner Ausarbeitung
Möbel
Tesmer, Dornum

Rotosläufer
200 cm breit 6,—, 6,25,
150 cm breit 4,90
90 cm breit 2,75, 2,85
67 cm breit 3,15, 2,50, 2,—, 1,85

Haargarnläufer
67 cm breit 3,25, 2,85 RM.

Heinrich Haase, Marienhofe.

Paßbilder gut und **Photo Becker**
schnell Norden, gegenüber der Kreissparkasse

Wir haben Interessenten für einige
angeförte Schaßböcke
Eilangebote aus seuchenfreien Gebieten an den
Niederfriesischen Milchschafzuchtverein e. V.
Fernruf Norden 2085.

1 großes Sortiment-Post-Paket echte feine
Schmidt's Nürnberger Lebkuchen
Inhalt: 4 1/2 Pfund (2250 Gramm) echte feine runde und edige weiße auf Oblaten in verschiedenen Geschmacksarten und 3 Pfund (mindestens 1350 Gr.) sortiert in feine glaz. log. Basler, feine Schokolade-Lebkuchen, feine gefüllte Dominosteine, feine Spitzkuchen, feines Nürnberger Allerlei und Gewürzplätzchen. Darunter 2 schöne geprägte farbige Blechbollen mit Nürnberger Aufsichten. Dies alles zusammen sehr billig 5.90 Mt. Porto extra.
Garantie: Wir zahlen Geld und Porto zurück, wenn Ihnen Lebkuchensfabrik Schmidt G. m. b. H. in Nürnberg-G/123

Der Sammler und Helfer des WdW.
steht freiwillig im Dienste des Volkes.
Möchte ihn durch Dein Opfer

Harlingerland

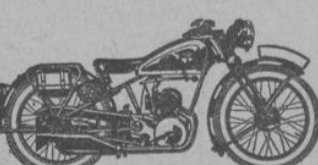
Am 20. November 1937, 20 Uhr,
findet im Ostfriesischen Hof ein
Kolonialabend
mit Musik und Lichtbildervorträgen statt.
Alle Volksgenossen sind herzlich eingeladen.
Unkostenbeitrag 0.30 RM.;
Programm an der Abendkasse.
Kassenöffnung 19.30 Uhr.
Reichskolonialbund, Kreisverband Wittmund

ESENS „Deutsches Haus“ ESENS
Am Freitag, dem 19. November, letzter Herbstmarkt
spielen die fidelen Dortmunder **TANZ**
zum
Ergebnis ladet ein **Robert König.**
Unterstellraum für Motor- und Fahrräder

Zum Totensonntag
empfehle
Grabkränze, Sträuße u. Kreuze
in geschmackvoller Ausführung und jeder Preislage
Joh. Esen * Westerhoff

Die Ortsgruppe Ochtersum
veranstaltet am **Donnerstag, 18. November,**
abends 8 Uhr im **Wiltchen Saale** eine
öffentliche Kundgebung
mit dem **Reichsstoßtruppredner Pp. Günther von Ohtgraven**
Sämtliche Volksgenossen sind hierzu herzlich eingeladen. Erscheinen der Parteigenossen und der Angehörigen der Gliederungen ist Pflicht.
Die Ortsgruppenleitung.

NSU
Mod. 201 ZDB



200 ccm - 7 PS Blockmotor
4-Ganggetriebe (4. Gang als Schongang, der Benzin spart und den Motor schon) 50 Watt Licht und elektr. Horn, 3 Liter Verbrauch auf 100 km Fahrt. **Stecksachse** Drehgas Stoßdämpfer und Steuerungsämpfer usw., kurz mit allen Schikanen!
545.— RM.
Lassen Sie sich dieses Modell unverbindlich vorführen in

Aurich: Hermerding & Co.,
Norderstraße 3
Emden: Hilmarsum: D. Weber
Esens: Hans Janssen
Friedeburg: A. Meyer
Neermoor: Bleß & Buß
Norden: Joh. C. Janssen
Oldersum: W. Tack
Papenburg: Rob. Teutenberg
Pewsum: Hinr. Lohker

Zum Totenfest
Mostränze, Waldkränze sowie andere Dauerkränze und Grabschmuck empfiehlt
Arthur de Bries
Gartenbau - Arie

Die geschmackvolle
Familien-Drucksache
liefert Ihnen preiswert
die OTZ-Druckerei

Empfehle:
Stall- und Kälbereimer
Speck- und Drantubben
Wach- u. Milchbalsen
sowie alle and. Böttcherwaren.
G. U. Lan, Böttcherei,
Neermoor.
Feuertöven empfiehlt D. D.

„Kraft durch Freude“ und Hausmusik

Zu den bisherigen Trägern des „Tages der deutschen Hausmusik“ gesellt sich nunmehr auch die NSG. „Kraft durch Freude“ mit ihren zahlreichen Musik- und Singgemeinschaften. In Verbindung mit der Reichsmusikammer und dem Deutschen Sängerbund, der Schule und der Hitler-Jugend, sowie in enger Zusammenarbeit mit den Werkstätten der Deutschen Arbeitsfront wird es durch ihren Einsatz gelingen, die Anteilnahme an der volksmusikalischen Betätigung in weiten Kreisen der schaffenden Volksgenossen zu weiden, die durch die bisherigen Förderungsmaßnahmen noch nicht erfasst werden konnten.

Hausmusik bedeutet — das kommt schon in dem Wort selbst zum Ausdruck — das Musizieren in einem Gemeinschaftskreis, wobei es unerheblich ist, ob diese Gemeinschaft nun aus den Gliedern einer Familie, einem Freundeskreis oder aus einer Kameradschaftsgruppe besteht. Die Hauptvoraussetzung für die „richtige Stimmung“ an einem Hausmusikabend ist jedenfalls, daß sich die Teilnehmer irgendwie nahekommen. Von diesem Grundgesetz der Hausmusik kann und will auch die NSG. „Kraft durch Freude“ in ihrer Arbeit nicht abgehen, um die besinnliche Atmosphäre eines rechten Hausmusikabends nicht zu gefährden.

Dieser Grundgedanke wird sich naturgemäß in kleinen Städten und Dorfgemeinschaften leichter verwirklichen lassen als in einer Großstadt; aber auch dort wird es bei einigem Nachdenken zahlreiche Möglichkeiten zu Veranstaltungen geben, die in Stil und Haltung dem Wesen eines Hausmusikabends entsprechen. So haben sich die Ortsdienststellen der NSG. „Kraft durch Freude“ und ihre Mitarbeiter und Betriebswarte zunächst danach umgesehen, wo bereits aufeinander eingespielte Hausmusikgemeinschaften bestehen und sind zusammen mit den zuständigen Stellen der Reichsmusikammer an diese mit der Bitte herangetreten, den Ring der Teilnehmer bei ihrem Musizieren am „Tag der deutschen Hausmusik“ durch Freunde und Bekannte nach Möglichkeit zu erweitern, damit eine größere Anzahl von Volksgenossen mit ihrem Schaffen erfreut wird.

Ein Hausmusikabend auch für die Gefolgshaft

Ebenso konnte vielfach erreicht werden, daß Betriebsführer kleinerer Betriebe ihre Gefolgshaft zu einem Hausmusikabend am „Tag der deutschen Hausmusik“ eingeladen haben. Zu derartigen Abenden können, wenn nur überhaupt der Ton einer ungezwungenen Gastlichkeit erreicht wird, unbedingt auch Berufsmusiker mit zum Musizieren herangezogen werden, wenn es sonst noch an den notwendigen Kräften fehlen sollte. — Wo in einem Werk Sing- oder Musikgemeinschaften bestehen, werden diese am „Tag der deutschen Hausmusik“ ihrerseits die Betriebsgemeinschaft zu einem Hausmusikabend laden, wobei die Betriebsführer die Werkstatte oder sonst vorhandene Räumlichkeiten gern zur Verfügung stellen. — Auch Dorfgemeinschaften und Vorstadtsiedlungen usw. werden sich in diesem Jahre zahlreich zu volksmusikalischen Gemeinschaftsveranstaltungen zusammenfinden, wobei wiederum den „Kraft-durch-Freude“-Warten die Aufgabe zufällt, die inhaltliche Gestaltung des Abends dem besonderen Zweck anzupassen.

Eine Großstadt des Reiches wird darüber hinaus in diesem Jahre am „Tage der deutschen Hausmusik“ die weite Anhängerschaft der NSG. „Kraft durch Freude“ sowohl in der Innenstadt als auch in den Vororten in einer größeren Reihe von kleineren Sälen vereinigen, in denen je eine Musikgemeinschaft eingeleitet wird, die schon bisher Hausmusik getrieben hat und etwas Ordentliches kann. U. a. wird auch ein berühmtes Quartett mitwirken, das aber an diesem Abend nicht sein übliches Konzertrepertoire spielt, sondern — freilich in technisch meisterhafter Form — ein Beispiel echten Volks- und Hausmusizierens geben wird. Und dieses Quartett wird keineswegs im belebtesten Stadtviertel und im größten Saal spielen, sondern irgendwo draußen in einer Arbeiterwohnsiedlung in einem Vorort.

An den Vor- und Nachmittagen des „Tages der deutschen Hausmusik“ aber wird die NSG. „Kraft durch Freude“ in Stadt und Land überall offene Singen auf größeren

Plätzen durchführen, bei denen auf die am gleichen Abend stattfindenden Hausmusikabende hingewiesen werden wird.

Selbstverständlich hat das Reichsamt Feierabend der NSG. „Kraft durch Freude“ seinen Anregungen für die Beteiligung seiner Untergliederungen und der von diesen betreuten Gemeinschaften am „Tage der deutschen Hausmusik“ Material zur inhaltlichen Gestaltung der Hausmusikveranstaltungen beigegeben, wobei erwähnt sein mag, daß in die Abende auch kleine Vorlesungen und Erzählungen eingebaut werden sollen, die als Werbung für die deutsche Hausmusik geeignet erscheinen. Denn mit Recht verspricht sich das Amt Feierabend von launigen Geschichten und Musikaneddoten mehr als von lehrhaften Vorträgen und Werbeaufrufen, die zumeist doch in den Wind gesprochen sind.

Einen weiteren nicht unwichtigen Beitrag zum „Tag der deutschen Hausmusik“ leistet auch das Deutsche Volksbildungswerk der NSG. „Kraft durch Freude“, das — auf im letzten Jahr gesammelten Erfahrungen aufbauend — sich vor allem in den Dienst der Werbung für den Volksmusikunterricht stellt. Wer neue Hausmusikgruppen will, muß dafür sorgen, daß mehr Volksgenossen Instrumente spielen lernen! Unter Beteiligung der örtlichen Musikvereine der Reichsmusikammer hat daher das Deutsche Volksbildungswerk im Rahmen seiner Volksbildungsstätten zahlreiche Kurse für das



Träumerei von Schumann

Zeichnung von A. E. Linde-Walther (Deife-W.)

Erlernen von Musikinstrumenten eingerichtet (die Hitler-Jugend hat sich gleichermaßen der Werbung für den Jugendmusikunterricht angenommen).

So wird der sorgfältig vorbereitete Einsatz der NSG. „Kraft durch Freude“ zu seinem Teil beitragen, den „Tag der deutschen Hausmusik“ 1937 zu einer erfolgreichen Werbung für das volkstümliche Musizieren in unserem Volke zu gestalten.

hinaus. „Man greift bei der Gestaltung“, führte Pp. Blumenfaat aus, „auf die schlichten, einfachen Formen zurück, man bemüht sich, von dem Elementaren auszugehen, um so überall, auch in der kleinsten Gemeinschaft, Anknüpfungspunkte für eine Musikalität zu haben. Gerade durch den einfachen Sachbau soll erreicht werden, daß jeder einzelne Ausübende imstande ist, die ihm innewohnenden schöpferischen Kräfte zur Auswirkung kommen zu lassen, daß er also befähigt ist, nicht nur technisch einwandfrei eine Folge zu spielen, sondern sie auch dynamisch richtig vorzutragen. Hier treffen auch die sich scheinbar entgegengesetzten Begriffe von Laien- und Fachmusik zusammen.“

Wir wünschen für die Fachmusikerschaft die Spielfreudigkeit der Laienmusiker, während wir andererseits den Laienmusikern die Genauigkeit, dieses bis ins letzte Ausfeilen der Fachmusiker zu eigen machen möchten. Wir werden in Stuttgart auch auf dem Gebiet der Blasmusik diese Annäherung bereits praktisch zum Ausdruck bringen. Ich denke da an die Konzerte für drei Trompeten, die immer weiter ausgebaut werden, so daß wir über den fünfstimmigen Satz zum sieben- bis achtstimmigen und schließlich zum zehn- bis zwölfstimmigen Satz kommen und damit verantwortliche Stimmen in der Bläserkameradschaft, auf die sich alles aufbaut, haben. So können wir bereits in der kleinsten Gemeinschaft eine Verantwortlichkeit und bewußte Führung erreichen, die sich nach jeder Seite hin günstig auswirken muß. Wir denken daran, daß an den Feiern und Gedenktagen des Nationalsozialismus die Bläserkameradschaften eingesetzt werden und so mithelfen, den Sinn für eine anständige Bläsermusik zu weiden. Unsere Fahnenmärsche

haben bereits eine so feste, gefügte Form, daß wir imstande sind, hier wegweisend zu sein. Wir wollen dahin kommen, daß man bei einer Veranstaltung nicht willkürlich irgendwelche Märsche zu Gehör bringt, sondern sie immer nach dem Charakter des Festes auch entsprechend auswählt.

Jeder der Veranstaltungstage in Stuttgart, die sich an das Arbeitslager anschließen, steht unter einem besonderen Oberbegriff. Es werden Werke von Spitta, von Riethmüller, Thieme, Bresgen, Rein, Girnatis, Maack ua. zum Vortrag kommen. Interessant ist die Zusammenarbeit zwischen der Hitler-Jugend, der NSG. „Kraft durch Freude“ und den Privatmusiklehrern. Die Angliederung nimmt immer festere Formen an, und die Feierabendgestaltung gewinnt dadurch mehr und mehr an Bedeutung.“ Pp. Blumenfaat teilte uns hierzu einiges über die Untersuchungen mit, die in Freiburg im Breisgau im Gruppenunterricht gemacht wurden. Auf Grund einer Aufforderung der Hitler-Jugend mit Unterstützung der Stadt und in Zusammenarbeit mit der Reichsmusikammer wurden in kurzer Zeit 228 Anmeldungen getätigt, die sich auf die verschiedensten Instrumente verteilten. In diesem Gruppenunterricht werden jeweils für die einzelnen Instrumente drei Schüler zusammengefaßt, die wöchentlich einmal eine Ausbildungsstunde erhalten und dafür im Monat drei Mark zu zahlen haben. Die Ausbildungszeit ist auf ein Jahr festgelegt und kann dann, wenn Neigung und Beianlagung besteht, entsprechend im Einzelunterricht weiter fortgesetzt werden. Beihilfen für Unterrichtsgelder und für die Anschaffung von Instrumenten wurden gleichfalls in ausreichendem Maße gegeben. Es soll hier gewissermaßen Borarbeit geleistet werden, um wieder an den einzelnen besser heranzukommen. „Man ist erstaunt“, jagte uns Pp. Blumenfaat, „wie groß das Interesse und der Wunsch bei Eltern und Jugendlichen ist, wieder ein Instrument zu erlernen. Den „Musikschulen für Jugend und Volk“, die ebenfalls aus der Zusammenarbeit entstanden sind, kommt in dieser Hinsicht ebenfalls eine große Bedeutung zu.“

Zum Abschluß unserer Unterredung gab uns Pp. Blumenfaat, der als Spezialist für Großveranstaltungen gilt, noch einige Hinweise auf die neue Feierabendgestaltung. „Auch auf dem Gebiete der Feierabendgestaltung werden die Stuttgarter Tage viel Neues bringen. So ist u. a. neben einer Werkfeier, die zusammen mit der NSG. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ durchgeführt wird, eine große Abendveranstaltung geplant, die Gesang und Spiel, Tanz und Vorträge vereinen wird. Wir wollen auch das Kundensingen wieder pflegen, also eine enge Verbindung zwischen Spielschar und Zuhörern herstellen.“

W. Schnaud.

Volksmusik im Dienste der Musikkultur

Von Dr. H. Schneider

Wer sich im Volke umsieht und umhört, wird feststellen, wie groß und tief die Liebe zur Musik lebt. Vor allem vermag der selbst Musizierende den Weg zu den großen und erhebenden Kunstwerken zu finden. Die Musik ist ja im besonderen Maße

berufen, das Gefühl der Gemeinsamkeit zu fördern und umfassend zu verwirklichen. Wird die Musik vom Geist des volkstümlichen Lebens durchströmt, so besitzt sie von selbst die Verbundenheit mit dem Leben der Nation.

Gar zu oft ist aber die Musik zum künstlichen Spiel herabgewürdigt worden, allzu tief hat sich die Vorstellung eingensetzt, daß die bequeme, lässig genießerische Art der Musikaufnahme ein bevorzugtes Verhältnis zur Musik herstelle. Wenn auch der unausgebildete Erwachsene gern zu seiner Entspannung ein Konzert oder die Oper besucht, so ist es doch zur Erreichung eines tieferen Verständnisses und geschmacklicher Erziehung wünschenswert, daß von Jugend auf eine musikalische Ausbildung gepflegt wird. Der Präsident der RMK, Dr. Peter Raabe, sagte unlängst einmal: „Gebt euren Kindern Musikunterricht, und die Hausmusik ist von selber da.“ Und über die Abstufung von Volk und Musik sagte er: „Die Handharmonika kann helfen, den Menschen gut und glücklich zu machen, und die Missa Solemnis von Beethoven kann es auch. Aber nicht beide bei derselben Person.“

Die Musik, wie sie im Volke und besonders auf dem Lande geübt wird, vermag den Menschen in der Tat glücklich zu machen. Man will sich musikalisch betätigen, will sich freuen, und oft wundert man sich, wie Kinder und Erwachsene sich im Spiel der Munds, Handharmonika, der Geige, der Blockflöte, der Gitarre oder der Mandoline musikalisch auszudrücken vermögen und Tüchtiges leisten. Oft bieten sie die einzige Möglichkeit, der verarmten Dorf- oder Kleinstadtyugend zum Tanze aufzuspielen, oder sie sind die einzigen Musikinstrumente, die zu einem Ausflug mitgenommen werden können und so zu einem rrischen, fröhlichen Gemeinschaftsleben beitragen.

Es bedarf auch der wichtigen Pflege der Volksmusik, um eine neue Hörergeneration heranzuziehen, damit die Werke unserer Meister, die Oper, die mehrstimmigen Chor- und Orchesterwerke, Instrumentalkompositionen, dauernd im Volke fortleben und die Aufnahmefähigkeit für zeitgenössische Werke erhalten bleibt. Hier steht die Volksmusik bewußt im Dienste unserer deutschen Musikkultur!

Für die Volksmusik hatte der jüngste Musiker bisher oft nur ein mitleidiges Lächeln, bestenfalls einmal ein gönnerhaft-beifälliges Wort übrig. Und doch wird in den zahlreichen Vereinen der Handharmonika-, der Gitarre-

Musik und Jugend gehören zusammen

Die schöpferischen Kräfte in der jungen deutschen Musik

Im Zusammenhang mit dem Arbeitslager und den Reichsmusiktagen der Hitler-Jugend, die vom 11. bis 14. November in Stuttgart stattfanden, veröffentlichten wir eine Unterredung mit Hauptbannführer Blumenfaat, in der die Fragen des Musizierens in der HJ. im Hinblick auf Laien- und Fachmusik behandelt wurden.

Zum dritten Male trifft sich die musikbegeisterte deutsche Jugend zu Reichsmusiktagen, um in der Stadt der Auslandsdeutschen, in Stuttgart, in einer großen Leistungsschau das herauszustellen, was bisher auf musikalischem Gebiet in der HJ. geschaffen wurde. Bei dem Problem „Junge deutsche Musik“ taucht vor allem immer wieder das Stichwort „Hier Laienmusik — dort Fachmusik“ auf, denn die Wege, die von der musiksaffenden Jugend beschritten werden, unterscheiden sich erheblich von denen der letzten Generationen.

Es ist klar, daß der Vorwurf zu den Kompositionen hauptsächlich im Kampfegeist der Bewegung zu suchen ist und sich daher eine ganz andere Form als bisher herausgebildet hat. Wir können bei der Jugend in gewisser Hinsicht eine Abkehr vom Konzertsaal feststellen, eine Einstellung, die aber nicht etwa Ablehnung schlechthin bedeutet, sondern die sich rein aus der vorhandenen Lage ergibt. Die Jugend ist selbst viel zu schöpferisch veranlagt, als daß sie immer und immer wieder nur die Reihen des Konzertsalles füllen könnte, also ein mehr oder minder passives Verhältnis zur lebendigsten aller Künste hätte. Sie will selbst aktiv beteiligt sein, sie bemüht sich, den Gesang und die Instrumentalmusik wieder selbst zu beherrschen und zu pflegen, kommt also damit über ein Durchschnittsmaß an musikalischem Können

Ab Donnerstag früh
gelangen in den ostfriesischen Fischläden zum Verkauf
zirka 15000 Pfund
lebendfrische Fettbratheringe
zu bekannt billigen Preisen.



Gottlieb Symens, Emden
Wilhelmstraße 79

Werdet Mitglied der NSB.!

H. Cassens
für Mäntel,
für Kleider und Blusen

Ueber groß ist die Auswahl,
kommen Sie noch heute zur Be-
sichtigung meines großen Lagers

Damen-Mäntel
49.—, 36.—, 26.50, 19.50, 17.50, 13.50

H. Cassens
Emden, Kleine Brückstraße 26

Krebskrank?

Wo kommt der Krebs am häufigsten vor?
Beim Mann? - bei der Frau?

Der Tonfilm

„Kampf dem Krebs“

klärt Sie über die Gefahren der Krebskrankheiten auf
Vor der Aufführung spricht der leitende
Arzt des Emdener Krankenhauses

Dr. med. Dölker

Besuchen Sie die Aufführung am **Donstag**,
abends 8.30 Uhr, im „Livol“, Emden
Es kommt der Tonfilmwagen der Gau-
filmstelle.

Karten im Vorverkauf 40 Pfg. in den Buchhandlungen
Röling, Mahlmann, Hansmann, Hauschild, u. bei der NS-
Frauensschaft; an der Abendkasse 50 Pfg.

Jugendliche haben keinen Zutritt!

Blumenhaus Melles, Emden

Boltentorstraße 38, Fernruf: Emden 2272 und Loppersum 67



empfiehlt zum Totensonntag

Grab schmuck

in feiner und preis-
werter Ausführung!

Anzeigen
haben größten Erfolg
in der weitverbreiteten
OTZ.

Strümpfe Handschuhe Socken

anerkannt gute Qualitäten, bei
Heinrich Kohl, Emden
Große Faldernstraße 32

Fahrschule
für alle Klassen

Gottlieb Symens
EMDEN - Wilhelmstraße
Fernruf 2030

Autozattlerei
E. J. Kielmann

Emden, Große Straße 18, Tel. 2138
Cabrioletverdecks, Schon-
bezüge, sämtl. Aussenber-
spannungen an DKW.-Wagen

Ford - Erstattl-
Auslieferungslager

Auto-Zumpe
Emden, Fernruf 3230.



Elektromotoren

bis 20 PS ab Lager lieferbar
Maschinen- und Elektro-Industrie Emden
W. WEBER, Ing.
Emden - Fernspr. 3268

Führerhäuser

auf Lanz-Bulldogs und
Deutz-Trecker sowie
Aufbauten aller Art
werden stabil hergestellt

bei **Autobau - Meiborg**
Emden - Fernsprecher 3373

Konzert- und Gesellschaftshaus
LINDENHOF

Mittwoch, abends 7 Uhr: **Künstlerkonzert**
Gesellschaftstanz

Mundt's Ausflugslokal Emden-Wolhusen
Mittwoch (Buß- und Bettag)
abends feiner Tanz

ANFANG 7 UHR

Wegen Aufgabe der
Damen-Groß-Konfektion
bietet sich die günstige Gelegenheit für Konfirmanden

Konfirmanden-Kleider in schwarz, K'Seide, Maroc, Cloqué, Samt
3.50 4.50 5.50 7.50 8.50 11.— 12.50

Beachten Sie bitte meine Auslagen

H. W. Janssen, Emden
Neutorstraße 2-3

Große
Neueingänge in Damen-Bekleidung

Damen-Mäntel ohne Pelz		Damen-Mäntel mit Pelz		Frauen-Mäntel extra weite Hüfte	
10 ⁵⁰	15 ⁰⁰	24 ⁰⁰	28 ⁰⁰	29 ⁰⁰	30 ⁰⁰
17 ⁰⁰	19 ⁵⁰	32 ⁰⁰	36 ⁰⁰	32 ⁰⁰	34 ⁰⁰
21 ⁰⁰	23 ⁰⁰	38 ⁰⁰	42 ⁰⁰	36 ⁰⁰	38 ⁰⁰

Außer den oben aufgeführten Mänteln weise ich noch auf meine große
Auswahl in besonders schönen

Modell-Mänteln und -Kleidern hin

Peter Eilts - Emden

Zum Totensonntag
empfehle
Grabkränze in allen Preislagen
H. Gramste, Gärtner, Neusum



Ein Wunsch geht in Erfüllung
wenn er die zuverlässige, formschöne Uhr,
die er schon so oft entbehrte, für seinen
Schreibtisch bekommt.
Wählen Sie in meiner großen Auswahl

Uhrenfachgeschäft
Reinema, Emden Wilhelm-
straße

Buchhandlung W. Schwalbe, Emden
20-50% Nachlaß

Total-Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäftes

Buchhandlung W. Schwalbe, Emden

Empfehle:
Hühnerkorn, Roggemehl, Kar-
toffelkloßen, Weizenkleie,
Schweinefleischmehl, Kapseln,
Maismehl, Gerstenmehl.
Tausche auch gegen Hafer ein.
Staal, Emden, Rote Mühle 1.
Fernsprecher 2335.
Älteres leichtes Arbeitspferd
billig abzugeben. D. D.

**Elektroschweiß-
Umformer**
ab Lager lieferbar.
W. Weber, Ingenieur,
Emden, Kleine Brückstraße.
Fernruf 3268.

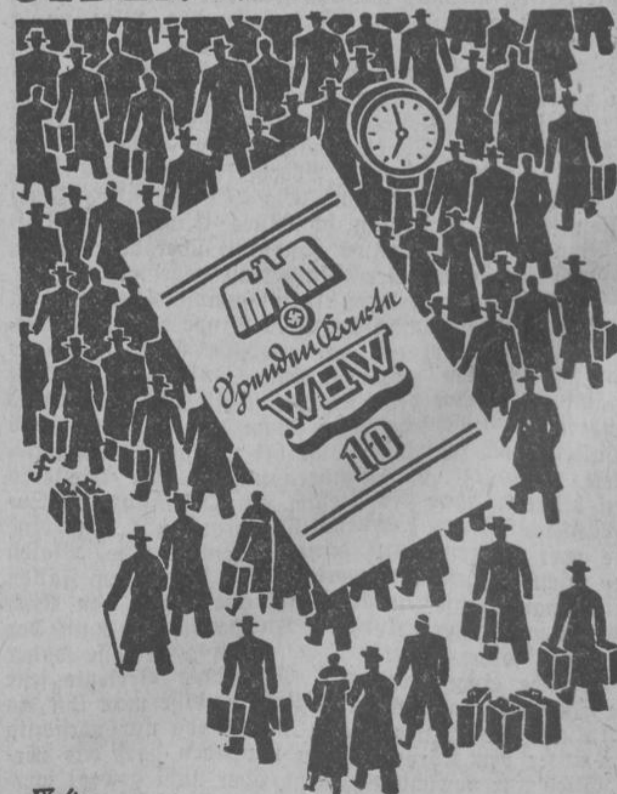
Mit Gas
Rasch Sauber Billig



Heizen
... Dann ist's gemütlich!

Auskunft durch das Gaswerk oder die Gasgemeinschaft
Emden.

JEDER REIST MIT DER



W. H. W. SPENDENKARTE
AN ALLEN SCHALTERN DER REICHSBAHN

Verfügnungsorten Leer

Mittwoch, den 17. November, Anfang 8 Uhr:

Konzert- und Tanzabend

Kapelle Hugo Zimmermann. Eintritt 50 Pfg. Tanz frei. Es ladet ein der Schützenwirt.

Bekanntmachung.

Das Staudesamt ist am Bußtag von 10-11 Uhr für pflichtmäßige Anmeldungen geöffnet.

Staudesamt Leer.

Auf die am **Donnerstag, dem 18. Nov. d. Js.,** vormittags 10-12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr ab im **W. v. Markschon** Auktionslokale hierf. (Zentral-Hotel) stattfindende große

Versteigerung von Möbeln und Haushaltsgegenständen

— siehe Anzeige vom 11. November d. Js. — für Herrn Kaufmann **Gerh. de Wall** in Leer mache ich hiermit noch besonders aufmerksam.
Leer. **Bernh. Buttjer**, Preuß. Auktionator.

Zwangswise veräußere ich am **Sonnabend, dem 20. d. M.,** nachmittags 14 Uhr, Bremerstraße 70:

1 Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Sofa, 2 Sessel, Tische, Stühle, Wanduhr, Gasherd, Küchenofen, Küchenschrank, Bilder, mehrere Oefen, Badesofen, Geldschrank, Gardinen, 1 Sauerstoffflasche, Haus- und Küchengeräte und was sich sonst noch vorfindet.

Flohe, Obergerichtsvollzieher in Leer

Fleischverkauf

bei Gastwirt **Pöppe** **Warfungsfehns-Polder** Heute abend 7 1/2 Uhr bei Gastwirt Pöppe, Warfungsfehns-Polder, Fleischverkauf einer netzgeschlachten Kuh.

Vollkommen **neues Sofa** mit erstklassigem Mokka, weil transportbeschädigt, in anderweitigem Auftrage billig zu verkaufen.
Hermann Stämpel, Leer, Heisfelderstraße 81.

Umzugshalber ein **Bett** und ein kleiner, 2-türiger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen.
Rostock, Leer, Gr. Rostbergstr. 7

Hochtragende, junge **Stammuh** (Anfang Dezember) zu verkaufen.
E. Heidel, Loga, Ad.-Hill.-Str. 80

Jüngerer Laufbursche

auf sofort gesucht.
Bernh. Bohljen, Leer am Bahnhof Sachgeschäft für Meien und Herde

Wir suchen für ein Gefolgschaftsmitglied zum 1. Dezember 1937 oder später eine aus **3 Zimmern und Küche** bestehende Wohnung. Angebote mit Angabe des Mietpreises erbeten.
Stromverorgungs-Gesellschaft Oldenburg-Offriesland Betriebsverwaltung Leer.

Gottesdienst-Ordnungen

Buß- und Betttag, 17. November 1937.
Leer.
Lutherkirche. Vorm. 10 Uhr: P. Schwieger. Im Anschluß Beichte und Heiliges Abendmahl. Abends 6 Uhr: P. Knoche. Im Anschluß Beichte und Heiliges Abendmahl. Vorm. u. abds. Kollekte für die evang. Gemeinden in Südafrika.
Christuskirche. Vorm. 10 Uhr: S. Oberdied. Kollekte für die ev. Gemeinden in Südafrika. Abends 6 Uhr: Beichte und Abendmahlfeier.
Reform. Kirche. 10 Uhr: P. Buerman. 18 Uhr: P. Westermann. Schule in Heisfelde. 10 Uhr: P. Westermann.
Luth. Kirche Loga. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. P. Hafner. Abends 18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst.
Luth. Kirche Logabirum. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. P. Hafner.
Hortmoor. 9.00 Uhr: Gottesdienst. P. Sieffen.
Holland. 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. 19.00 Uhr: Abendandacht.



Gedenket der Toten
Schmückt die Gräber Eurer Lieben wie:
Kränze
Herzen
Kissen
Kreuze
Sträuße

erhalten Sie in jeder Ausführung und Preislage bei den folgenden Firmen:

- In Leer:**
Hermann Schmidt, Bremerstr.
Eilf Dirks, Bremerstr.
Emma Onjes, Hindenburgstr.
Paul Haase, Brunnenstr.
Gerda v. Lengén, Faldernstr.
Wilh. Wiesing, Wilhelmstr.
Frau Jacob Kramer Ww., Brinkmannshof
Fr. v. Beckum, Hindenburgstr.
Anton Bonn, Heisfelderstr.
Inno Gerdes, Heisfelderstr.
U. Stöhr, Heisfelderstr. 105-107
Adolf-Hitlerstr. 36
Emil Tretlin, Heisfelderstr.
Eilf Lüken, Augustenstr.
Bernh. Erenius, Augustenstr.
Harm Braakhuis, Westerland
Reind. Freede, Westermoorlandsweg

ZENTRAL-LICHT

Bußtag ab 4.30 Uhr + **Donnerstag, Freitag, Sonnabend** 8.30 Uhr + **Sonntag** ab 4.30 Uhr.

Hans Albers, Paul Hartmann, Sybille Schmitz in dem Ufa-Film

F. P. 1 antwortet nicht..

Schwimmende Flugzeug-Inseln auf dem Ozean. — Mitreisendes, gewaltiges, technisches Problem, früher Utopie — heute mit den Katapultschiffen „Westfalen“, „Friesenland“, „Schwabenland“ bereits Wirklichkeit.

Wasser und Stahl
Fox tönende Wochenschau

Sonntag 2 Uhr Jugendvorstellung
F. P. 1 antwortet nicht ..

Haus

mit 4-5 Räumen, nebst Garten in Leer, Loga oder Heisfelde in der Preislage von 10-15000 RM zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter L. 962 an die OTZ. in Leer.

Zu vermieten

Im Auftrage des Herrn Dr. med. van Lessen in Leer habe ich in jenem Hause Kirchstr. 35 die bisher von mir benutzten

2 Büroräume

mit Zentralheizung und Garage auf sofort zu vermieten.
Leer. **L. Windelbach**, vereid. Versteigerer.

Freundliche Wohnung

mit Gartenland an ruhige Mieter in Logabirum baldmöglichst zu vermieten. Zu erfragen bei der OTZ. Leer.

Stellen-Angebote

Gesucht zum 1. 1. 1938 oder später ein **Mellerehepaar** 15 Kühe und landw. Arbeiten. Gute Wohnung und Gartenland vorhanden.
W. H. Seemann, Edenbüttel Post Lemwerder i. O. Telefon: Vogelack 528.

Stellen-Gesuche

Landwirtssohn, 23 Jahre, sucht zum 1. Dez. 1937 oder später **Stellung als Bewalter** oder junger Mann. Gute Zeugnisse vorhanden. Kreis Leer wird bevorzugt. Zu erfragen in der Gesch. der OTZ. in Weener.

Vermischtes

Diese Woche schönen, schneeweiß. **Blumenobst** Stück nur 10 bis 30 Pfg. und billige **Repsel**. **Roers Filiale Leer, Ad.-Hill.-Str. 13**

Lichtspiele Remels

Mittwoch (Buß- und Betttag) abends 8 Uhr

Der Weg des Herzens

mit Magda Schneider
• **Doras Pfannkuchen sind die besten**
• **Pferde werden Soldaten**
• **Ufa-Wochenschau**

Empfehle zum Totensonntag:

Frühling, Frühling, Frühling in jeder Preislage und Auslieferung
L. Brünhan
Gartenbau und Baumschulen
Lammelsbahn
Blühende Stiefmütterchen, Bellis, Vergißmeinnicht und Nelken vorrätig.
D. O.



Wunderschöner Wagen stets am Lager, z. B. **BRENNABOR** in allen Farben und Preislagen bei **Gerhard Dannen, Jemgum.**



Jedem, der an **Flashtan** **Krautauschlag** leidet, teile ich gern kostenlos das einfache Mittel mit, durch welches in kurzer Zeit, oft schon in 14 Tagen, völlige Heilung eintritt. **Heilmittelvertrieb Max Müller, Bad Weigler Hirsch bei Dresden**

Zum Totensonntag empfiehlt dauerhaften **Grabschmuck** in allen Preislagen **Gärtner S. Kramer, Leer** Burfehrweg 24.

General-Versammlung

der Landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufs-Gesellschaft Holtland am Freitag, dem 26. Nov. d. Js., abends 6 1/2 Uhr, bei **A. Böden, Holtland.**

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Genehmigung der Bilanz, sowie Entlastung des Vorstandes, Aufsichtsrates und Rechners.
3. Verteilung des Reingewinns.
4. Sonstiges.
Die Bilanz liegt von heute ab zur Einsicht der Genossen bei A. Böden aus.
Der Vorstand:
A. Böden, J. Bontjer, O. Hohe, J. Schmidt, G. Gerdes, D. Stinze.

Baby-Geschenke von Ulrichs

Unser Stammvater ist unzerstörbar
Dieses zeigen hochehrfurcht an
Bernh. Meyer und Frau
Hermine, geb. Kruse
Heisfelde, den 15. November 1937
ztl. Kreis Krankenhaus

„Tut Dir irgendwo was weh, Geh' und hol' Dir Kräutertee. Diese bittersüßen Säfte bergen ungeahnte Kräfte!“

Kräuterbüchlein

und Vorschrift zur Herstellung der verschiedenen Tees **umsonst** in der **Germania-Drogerie, Leer** Joh. Lorenzen

Gauerkraut

in 1/4, 1/2 Tonnen und Anbruchweise. **Neue Herbstzwiebeln**
Ad. G. Onies, Leer.

Marten-Fahrräder

von 55.- an. Spezialräder und Zubehörteile äußerst billig. Elektrische Lampen von 5.- an. **Victoria, Haid & Neuhahn**
Brandt & Schoon, Remels.

Kränze, Kreuze Sträuße

in allen Preislagen und Ausführungen in der **Gärtnerei Gerh. Kttermann** Thren-Throve. Fertige Kränze am Lager (Sonnabend nur auf Bestellung).

Baby-Ulrichs

Wäsche, Bekleidung, Kompl. Ausstattungen in allen Preislagen. Geschenke in großer Auswahl

Kinderwagen

Beddigrohrwagen
Faltwagen
Wochenendwagen
Spezialhaus Delrichs, Leer Wilhelmstraße 85 2 Minuten vom Bahnhof

Trauerfachen

farbt innerhalb 24 Stunden
Färberei Alting LEER

Tierärztl. Sonntags-Dienst

Dr. W. Rulfes

Achtung Markenartikel billiger!! Achtung

Persil, gr. Paket 0.56	Sei-Ha-Waschmittel, gr. Paket 0.46	Abradorseife 0.18	Aukolin-Trocken-Chaumpon . 0.40	Penaten-Creme . . . 1.00, 0.55, 0.28
kl. 0.30	kl. 0.23	Kalodermaseife 0.50	Nurblood-Chaumpon 0.32	Marylan-Creme 2.03
Ata in Dosen 0.17	Vim, gr. Dose 0.32	„ Rasierseife 0.54	Palmolive- 0.18	Maria-Farina-Parfüm 0.80
Ozonil, gr. Paket 0.56	kl. 0.18	„ Rasierkreme 0.45	Elida- 0.18	Lavendel-Orange 0.52
kl. 0.30	Hölländerin, Buttermilchseife . 0.25	Kalodermagelee 0.45	Elida-Brunettaflor u. Kamillflor 0.27	Alpecin-Haarwasser 2.25, 1.35
Fegeputz 0.17	Punktseife 0.47	Kalodermapuder 0.23	Palmolive-seife 0.30, 3 Stück 0.85	Tokalon-Creme 0.45

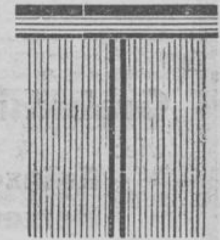
Seifenhaus „Hansa“, Leer, Hindenburgstraße 24

Damen-Mäntel: so vorteilhaft!

- Sport-Mantel** engl. Art, ganz gefüttert . . RM. **14⁷⁵**
- Diagonal-Mantel** ganz auf Kunstseide gefüttert RM. **17⁵⁰**
- Velour-Mantel** ganz auf Kunstseide gefüttert . RM. **22⁵⁰**
- Boucle-Mantel** mit Steppfutter RM. **28⁵⁰**
- Eleganter Slipon** ganz auf kunstseid. Maroc . RM. **37⁵⁰**

KAUFHAUS Gerhard Gröthrup
LEER am Bahnhof und Heisfelderstr. 14-16
vorm. Gerhd. de Wall

Unsere Fenster zeigen:



Teppiche, Läuferstoffe
Gardinen, Vorhangstoffe
Tisch- und Diwanddecken
in überaus großer Auswahl preiswert

C. F. Reuter Söhne, Leer

Wollen Sie schlank werden?
Dann versuchen Sie
Dr. Janssens

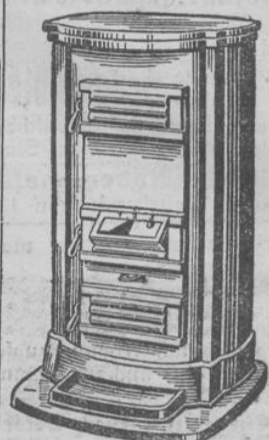
Im Bofinn
Keine Diät - Keine Beschwerden
Unschädlich, da rein. Naturprodukt

Viele Dank-schreiben beweisen den großen Erfolg! Bestimmt zu haben:
Drogerie F. Aits / Leer, Adolf-Hitler-Straße 20,
Drogerie H. Hafner / Leer, Brunnenstraße 2.

Befuchen Sie den Aufklärungsfilm

Kampf dem Krebs

Ist Krebs heilbar?
am Donnerstag, dem 18. November 1937,
8.30 Uhr, im „Tivoli“-Saal in Leer.
Karten zu 40 Pfg. in den Vorverkaufsstellen,
der Filmstelle der NSDAP.



Die billionen modernen
Stubenöfen
sind eingetroffen

Bernh. Bohlsen
Leer, am Bahnhof
Das Fachgeschäft
für Eisenwaren, Oelen und Herde.

PALAST TIVOLI THEATER LICHTSPIELE

Ab Mittwoch (Bußtag) bis einschließlich Montag Mittwoch und Sonntag Anfang 4.30 Uhr.

Ritt in die Freiheit

mit Willy Birgel, Viktor Staab, Hansi Knotek, Ursula Grabley.
In dramatischen Akkorden erklingt ein Heldenlied aus dem polnischen Freiheitskampf gegen russische Gewalt-Herrschaft und verströmt in eine bezaubernde Sintonie von menschlicher Leidenschaft und Größe.

Tiere als Jagdgehilfen des Menschen

Spreehafen Berlin

Ufa-Wochenschau

Mittwoch und Sonntag:
Jugendvorstellung
— Ritt in die Freiheit —

Mittwoch (Bußtag) Freitag, Sonnabend, Sonntag. Mittwoch und Sonntag Anfang 4.30 Uhr.

Frauenliebe - Frauenleid

Von Liebe und freier Mutterschaft, von ringendem Künstlerium und internationaler Karriere, von Mutterglück und Selbstaufopferung, vom Triumph des reinen Frauenherzens erzählt in beseligenden und erschütternden Szenen dieser große Film. Mit **Magda Schneider, Ivan Petrovich, Oskar Sima, Peter Bosse, Anton Pointner** usw.

Ballonland

Angorakaninchen

Wochenschau

Obiges Programm läuft am Dienstag und Mittwoch im „Palast-Theater“.
Mittwoch und Sonntag:
Jugendvorstellung
Die Tochter des Samurai.

Loden-Joppen
Lederkleidung
Regen-Mäntel
preiswert bei

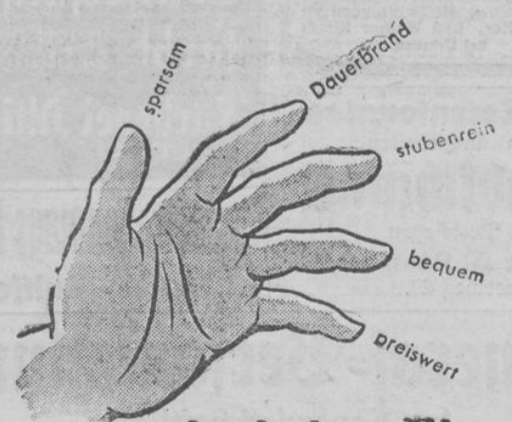
Backhaus in Leer

Tanzkursus Collinghorst
Gastwirt Diekmann

Der neue Tanzkursus (verbunden mit Gesellschaftslehre) beginnt am **Sonnabend, dem 20. November, abends 8¹/₄ Uhr**
Anmeldungen bei Herrn Diekmann und in der ersten Tanzstunde.
Tanzschule Mahl, Leer, Inh. Frau E. Böke.

Frisia Köhler Kaiser Nähmaschinen,
versenkbar, vorwärts, rückwärtsnähen, Sticken, Stopf.
VOR 40 Jahr. gelief. Masch. noch gut imstande schreibt ein Kunde.
Annahme von Ehestandsdarlehen u. Kinderreichenbeiträgen
J. L. Schmidt, Leer

Dauer- und Safelobit
Schöner v. Boskoop
1 Jaß Nr. I 13.-, Nr. II 11.-
Roter Borsdorfer
1 Jaß Nr. I 12.-, Nr. II 9.-
Gold-gelber Borsdorfer
1 Jaß Nr. I 11.-, Nr. II 8.-
Verpackt frei 1 Jaß, 27,5-30 kg Netto, gegen Nachnahme.
Obstplantage „Hermes“
Wisbet, i. D.



An jedem Finger einen Vorteil!

Sparsam - dauerbrandfähig - stubenrein - bequem - preiswert. Dabei ist noch gar nicht erwähnt, daß der Allesbrenner diese guten Eigenschaften bei allen Kohlen zeigt. Selbstverständlich haben sehr heizkräftige Kohlen, z. B. Ruhrkohlen, ihre besonderen Vorzüge noch dazu. Der Allesbrenner „brennt“ förmlich darauf, auch Ihr Heim zu wärmen und zu zieren. Sie finden bestimmt ein Modell, das in seiner Form wie geschaffen für Ihre Möbel ist. Ich berate Sie gern - und treffe bestimmt das Richtige.



Wenden Sie sich vertrauensvoll an

Bernh. Bohlsen, Leer
das Fachgeschäft für Oelen und Herde

Beleuchtungskörper
◆ RADIO-GERATE ◆
von **H. F. Rugo, Victoriahaus Leer**

Handschuhe
Enno Hinrichs, Leer

Neuanfertigung sowie Aularbeiten und Modernisierung von **Polstermöbeln aller Art** gut und preiswert bei **Chr. Cramer, Polstermeister, Bingum** bei **Gärtner Wolthoff, Collinghorst**

Den schönen **Fuchs Pelzjacke** finden Sie in gediegener Form und reicher Auswahl, preiswert im **Fachgeschäft Julius Müller, Leer**

Leupin-Creme u. Seife seit 25 Jahren bewährt bei Pickel
Hauteucken - Ekzem Gesichtsausschlag, Wundsohn usw.
Drog. Drost - Drog. Buß
Zum Totensonntag erhalten Sie **Kränze, Kreuze Sträuße** bei **Gärtner Wolthoff, Collinghorst**

Billig!
Nesselbettbezug von 2.95 an
Schlafdecken von 1.75 an
Barchend, gestreift . . . von 0.58 an
Nessel, 80 cm breit . von 0.39 an

Lechtreck
Leer, Hindenburgstraße 69
Entgegennahme von Kinderreichenbeiträge und Ehestandsdarlehen.